



Amtsblatt des Landkreises Meißen

Anspruch auf Schulbegleitung Seite 3
Veranstaltungskalender Juni Seiten 5 und 6
Amtliche Bekanntmachungen Seiten 7 bis 10



Freitag, 2. Juni 2017



Lesen und Vorlesen in Meißen

Vom 8. bis 11. Juni 2017 lädt Deutschlands größtes eintrittsfreies Open-Air-Lesefest nach Meißen ein. Insgesamt mehr als 150 Lesungen, teils mit musikalischer Begleitung, stehen zur Auswahl. Das 8. Literaturfest Meißen verwandelt die historische Altstadt mit ihren romantischen Plätzen, Gassen, Höfen und Gebäuden zur Kulisse von Geschichte und Geschichten. Die Bandbreite der Literatur reicht vom Mittelalter bis zur Gegenwart, von Märchen für kleine „Leseratten“ über Krimis bis hin zu Fantasy-Romanen. Neben den traditionellen Schwerpunkten wird sich das diesjährige Literaturfest den Sonderthemen Reformation, Hugo von Hof-

mannsthal und Heinrich Böll widmen. Zusätzlich wird in verschiedenen Lesungen der Sachse auf humoristische Art und Weise beleuchtet.

Die Lesungen finden auf Lesebühnen in der gesamten Altstadt statt. Zusätzlich werden Höfe, Kirchen und Gebäude geöffnet, die sonst verschlossen sind. Zu diesen einzigartigen Orten zählen die Türmerstube der Frauenkirche, das Kleine Haus, das Domherrenhaus oder der Garten des Pfarrhauses von St. Afra. Seit 2009 lädt das Literaturfest jährlich in der zweiten Juniwoche nach Meißen ein. Das Besondere an Deutschlands größtem Open-Air-Lesefest ist, dass alle Lesungen eintrittsfrei

sind. Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière ist Schirmherr des ehrenamtlich organisierten Festes. Darüber hinaus lesen fast alle Mitwirkenden ehrenamtlich oder verzichten auf einen großen Teil ihres Honorars. Das Literaturfest Meißen wird von der Sparkasse Meißen, dem Verkehrsverbund Oberelbe, der Privatbrauerei Schwerter Meißen GmbH und der Oppacher Mineralquellen GmbH & Co. KG gefördert und unter anderem durch den Kulturraum Meißen - Sächsische Schweiz - Osterzgebirge unterstützt.

Das Veranstaltungsprogramm ist auf www.literaturfest-meissen.de veröffentlicht.

Der Knorrefelsen wird ab Juni saniert

Der Landkreis Meißen investiert 570 000 Euro in die Sicherheit / Straße wird für sechs Wochen gesperrt

Schön und bizarr bedeutet leider auch anfällig für Erosionen: Im vergangenen Jahr kurz vor den Sommerferien musste die K 8010 am Knorrefelsen in Meißen gesperrt werden.

In einem ingenieurtechnischen Gutachten wurde auf erhebliche Gefahren für den Verkehr einschließlich Fußgänger und Radfahrer bis auf den Elberadweg aufgrund lockeren Felsgesteins verwiesen. „Gefahr in Verzug“, hieß es damals in der Kreisverwaltung. Zunächst ohne Alternative wurde die Straße geschlossen, die Fahrtstrecke für den Schülerverkehr neu konzipiert, Umleitungen ausgeschildert. Zum Leidwesen der anliegenden Unternehmen, das sind vor allem Hotels, Pensionen, Weinlokale. Auf Drängen der Kreisverwaltung wurde eine Inte-

rimssicherung für rund 365 000 Euro organisiert und der Felsen auf einer Länge von 180 Metern sowie einer Höhe von 30 Metern mit Netzen bespannt und ein Sicherheitszaun am Elberadweg installiert. Die K 8010 konnte somit per Ampelregelung wieder halbseitig geöffnet werden. Eine dauerhafte Lösung war das nicht.

Wanderromantik und Naturschutz

Der Knorrefelsen gehört zu den schönsten Felsvorsprüngen entlang der sächsischen Weinstraße. Schon unsere Altvorderen hatten hier einen Aussichtspunkt mit Ruheplatz eingerichtet. Es gibt kaum einen Wandervorschlag entlang der Elbe bei Meißen, der nicht auf den Knorrefelsen samt Weitsicht über das Elbtal verweist. Doch



Das Medieninteresse an dem drohenden Felssturz 2016 war groß. Beigeordneter Andreas Herr hier im Gespräch mit dem MDR-Sachsenpiegel am Fuße des Felsens.

Foto: Thöns

nicht nur Wanderromantik verknüpft sich mit dem Areal, sondern inzwischen auch der Naturschutz. Der Knorrefelsen ist

Heimstatt u.a. der Mopsfledermaus und der Wiesenkuhschelle mit einem sensiblen Bestand von neun Pflanzen. Lediglich an zwei Orten wächst diese unscheinbare Blume noch in Sachsen und steht damit auf der Roten Liste ganz oben. Der Hinweis auf den Naturschutz ist darum so wichtig, weil seine Interessen wesentliche Teile der bevorstehenden Sanierung sind. Carsten Gey, Sachgebietsleiter im Kreisstraßenbauamt, erklärt warum: „Die Sicherungsnetze sind nur eine Interimslösung, da sich darin Staub und Schmutz fangen. Mit der endgültigen Felssicherung werden eine Prallwand, Steinschlagnetze, eine Gabionwand, eine Zaungalerie sowie ein Steinschlagsschutzzaun installiert.“

weiter auf Seite 2 ►

Fortsetzung von Seite 1

Bereits im Februar begannen die Vorbereitungen für den Bau, indem der Felsbewuchs entfernt wurde. Bei diesen Arbeiten zeigten sich die Gefahren erneut. Es gab viele lose Felsbrocken, die in die Tiefe stürzten. „Wer bis dahin meinte“, so Dion Flach, ebenfalls Mitarbeiter im Kreisstraßenbauamt, „wir würden es mit unserer Sorge um die Sicherheit übertreiben, konnte sich nun vom Gegenteil überzeugen.“

Vollsperrung für sechs Wochen

Über eine halbe Million Euro wird der Landkreis in die Sicherung investieren. Sie beginnt im Juni wiederum mit einer Vollsperrung der K 8010 im Bereich Knorrefelsen für sechs Wochen. „Wir haben die Ferienzeit vor allem mit Rücksicht auf den Schülerverkehr gewählt“, so Carsten Gey. Längere Wege für Gäste und Urlauber sind in der Ferienzeit eher zu akzeptieren, zumal die Umleitung über die S 88 durch ein landschaftlich wunderschönes Gebiet führt. Das Kreisstraßenbauamt stimmt den Baufortschritt einschließlich der Bauvorbereitungen mit dem Unternehmen ab. „Es wird jeder Abschnitt vorbereitend beraten“, so Birgit Ziemek vom Kreisstraßenbauamt, „damit es keine zeitlichen Verzögerungen gibt.“ Nach sechs Wochen Vollsperrung folgen nochmals vier mit halbseitiger Öffnung und Ampelregelung. Mitte September wird die Straße übergeben. Eine wesentliche Garantie für diese ungewöhnliche und schwierige Sanierung ist das Ingenieurunternehmen Fischer aus Freiberg, das ähnliche Arbeiten u. a. im sensiblen Elbsandsteingebirge fachlich begleitet hat, und das Landesamt für Umwelt und Geologie. Extreme Wetterlagen sind nicht unwesentlich an solchen Entwicklungen wie in Meißen beteiligt und auch in Zukunft nicht auszuschließen.

Der Anblick ist traurig und die Fragen der Touristen machen die Situation nicht besser. Seit 17 Jahren wird über Gegenwart und Zukunft eines der wertvollsten sächsischen Baudenkmäler - das Barockschloss Seußlitz - gestritten und diskutiert. Doch nicht die Diesbar-Seußlitzer entscheiden darüber, sondern der Besitzer Stephan Braunfels. Im Jahr 2000 hat er das Schloss für über 730 000 DM ersteigert. Der renommierte Architekt mit einer beeindruckenden Vita, wozu u. a. die Pinakothek der Moderne in München und das Paul-Löbe-Haus in Berlin gehören, galt im damaligen Landkreis Riesa-Großenhain als Hoffnungsträger für den George-Bähr-Bau an der Elbe. Doch die Idee von einem Wellnesshotel in dem ehemaligen Altenheim ließ sich nicht realisieren und so führten die nächsten Stationen direkt in den aktuell traurigen Zustand. Ein Denkmal hat sich Stephan Braunfels in Sachsen damit jedenfalls nicht gesetzt wie etwa Ludwig Güttler mit der Dresdner Frauenkirche, auch ein Bähr-Bau.

Kontakt nicht erwünscht?

Aus Sicht der Unteren Denkmalschutzbehörde der Landkreisverwaltung ist der bauliche Zustand des Schlosses zwar nicht ruinös, bedarf „aber dringender Sicherung der Bausubstanz sowie notwendiger Pflegemaßnahmen im Park“. Der Brief an Stephan Braunfels vom 8. Februar 2017 enthält einen Katalog an Maßnahmen, damit aus dem Barockschloss keine Barockruine wird. Der Denkmalschützer Olav Helbig, von Amtwegen zuständig für das Schloss, ermahnt in dem Schreiben u. a. die

Wie geht es weiter mit Schloss Seußlitz?

Denkmalpflege ermahnt Besitzer zur Sicherung der Bausubstanz und zur Parkpflege



Park und Sandsteifiguren - so die Denkmalpflege der Landkreisverwaltung - brauchen Pflege und Schutz.

Foto: Thöns

Fledermausgaupen im Dach zu schließen, damit Flugschnee und Regen nicht eindringen können, lose Teile am Eingangsportäl zu befestigen und einen schützenden Firnisstrich aufzubringen. Weiter ein Konzept für die Parkpflege mit der Denkmalschutzbehörde abzustimmen, einen Witterungsschutz der Skulpturen und Sandsteinschmuckelemente in Garten wie Park zu garantieren ... Noch sind die behördlichen Forderungen nicht gewaltig, vielleicht deswegen auch peinlich und „kleinlich“ für einen bekannten Architekten. Das könnte ein Grund dafür sein, dass er jeglichen Kontakt mit dem Kulturkreis Seußlitz unter Leitung von Ingrid Zeidler und sogar dem Bürgermeister Gerd Barthold wie der Denkmalpflege meidet.

Ohne Erfolg!

Die Bürgerversammlung kurz vor dem Start in die neue Gastesaison nutzte mancher Teilnehmer, um

seinen Unmut über den Zustand von Schloss und Park öffentlich zu machen. Anwesend waren auch Bürgermeister Gerd Barthold sowie Rudolf von Büнау, dessen Familie von 1722 bis 1799 Eigentümer von Schloss Seußlitz war. Sein Bemühen, dass Schloss nach 1990 in den Familienbesitz zurückzuführen, verlief leider erfolglos. „Ziel des Treffens“, so Ingrid Zeidler, „ist ein für alle Einwohner gleicher Informationsstand.“ Neuigkeiten gab es aber kaum zu berichten. Vor allem der aktuelle Pflegezustand von Park und Garten erregt die Gemüter. Sachsens 26. Weinkönigin Katharina Lai, die eine sehr erfolgreiche Weinlounge betreibt und den Tourismus an der Weinstraße als große Chance für die Gemeinde betrachtet, äußerte sich empört über die Nachlässigkeiten und forderte: „Wir sollten selbst etwas tun!“ Doch jedes Vorhaben und vor allem Tun muss mit dem Schlossherrn abgestimmt werden. Eigen-

tum verpflichtet! Und damit ist auch der juristische Rahmen beschrieben. Alle Begehrlichkeiten Richtung Gemeinde, Landkreis oder Freistaat, das Schloss zu restaurieren und wie auch immer zu nutzen sowie den Park zu pflegen und nach historischem Vorbild zu rekultivieren, haben keinerlei rechtliche Grundlage. Nur der Besitzer kann entscheiden, was mit Park und Schloss wird. Der Vertrag zwischen Gemeinde und Braunfels zur Öffnung des Parks regelt lediglich den „öffentlichen Zugang“ und damit verknüpft sich eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde an der Parkpflege. „Aber nur“, so Bürgermeister Gerd Barthold, „wenn wir von Herrn Braunfels Rechnungen über die erbrachten Pflegeleistungen vorliegen haben.“ Im Jahr 2016 eine Nullnummer! Ohne Ausnahme waren die Teilnehmer der Bürgerunde frustriert und teilweise auch richtig wütend. Ein Ort, der viel Wert auf ein gepflegtes Image legt und sich als Perle der sächsischen Weinstraße versteht, hat schon ein Problem mit einem historisch äußerst wertvollen, zunehmend aber verkommenen Schloss. Der Bürgermeister macht an diesem Nachmittag einen sehr nachdenklichen Eindruck. Wie geht es weiter? Im Moment gibt es wohl mehr Fragen als Antworten. Doch jeder in dieser Runde weiß, dass es eine Lösung geben muss. Die Hoffnungen richten sich einmal mehr auf die Denkmalpflege. Aber auch deren Druckmittel haben Grenzen...

PS: Mitte Mai haben die Diesbar-Seußlitzer bei einem ehrenamtlichen Einsatz den Schlosspark aufgeräumt - soweit es möglich war!

Größte Investition seit 13 Jahren

Die MEISOP gGmbH mit Hauptsitz in Coswig gehört im Landkreis Meißen zu den wichtigsten Sozialadressen.

Bauen mit Zukunft könnte über der neuen Investition stehen, denn je älter Menschen werden, umso größer ist der Bedarf an Pflegeplätzen. Aktuell sind mehr als ein Viertel der Landkreisbewohner über 64 Jahre alt, im Jahr 2020 werden es bereits über 28 Prozent sein. „Wir müssen uns auf diese eigentlich ja erfreuliche Entwicklung einstellen und vorbereiten“, sagte Landrat Arndt Steinbach am Rande der Einweihung eines Erweiterungsbaus am Coswiger



Feierliche Übergabe des Erweiterungsbaus mit 24 Vollzeitpflegeplätzen für Menschen im Alter.

Foto: Thöns

Altenpflegeheim „Hirtenweg“. Der Landkreis und hier vor allem das Kreissozialamt arbeiten an einem dichten Netzwerk Pflege, und Coswig ist eine der Modellregionen für dieses Vorhaben. Bereits im Jahr 2004 hat die MEISOP am Hirtenweg in 36 Pflegeplätze investiert, seit dem 22. Mai hat sich diese Zahl um 24 vergrößert. MEISOP-Geschäftsführer Dr. Helmut List verwies bei der Einweihung auf die Pflegekompetenz des Unternehmens mit 170 Plätzen. Der Erweiterungsbau ist das größte Bauvorhaben der gGmbH mit einer In-

vestitionssumme von 2,4 Millionen EUR seit 13 Jahren. Wenn alle Räume im Neubau bezogen sind, kümmern sich 39 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im „Hirtenweg“ um das Wohl der Bewohner, d.h. 14 neue Arbeitsplätze sind entstanden. Die MEISOP hat den Bau aus eigener Finanzkraft gestemmt. Landrat Steinbach dankte dem Unternehmen für seine solide Wirtschaftsführung und dem ausgezeichneten Image. Ein herzliches Dankeschön ging auch an Coswigs Oberbürgermeister Frank Neupold für das professionell geführte Genehmigungsverfahren.

www.meisop.de



So wenig Hilfe wie möglich, so viel wie nötig

Behinderte Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf Schulbegleitung / Antragsteller sind die Eltern

Julius darf nicht mehr in die Schule“ oder „Es ist beschämend für alle Beteiligten“ sind nur zwei von etlichen Überschriften in der Tageszeitung, die sich mit der Schulbegleitung für Julius aus Kalkreuth beschäftigt. Der Junge leidet an einer Krankheit, die etwa bei einem Unfall lebensbedrohlich sein kann. Auch darum fordern Schulbehörde und Schule die Begleitung des Kindes. Das Kreissozialamt garantierte und finanzierte diese Integrationshilfe ein Jahr, danach wäre der Junge laut ärztlichem Gutachten in der Lage gewesen, selbst Risiken einzuschätzen und zu vermeiden.

Die Eltern und die Bildungsagentur fordern jedoch weiterhin eine tägliche Fürsorge. Das Sozialamt hat sich um ehrenamtliche Helfer bis zum Ende des Schuljahres bemüht. Wir sprachen mit der zuständigen Leiterin des Kreissozialamtes Bärbel Seifert über das Thema Schulbegleitung bzw. Integrationshilfe.

Warum war es so schwierig, den Wunsch der Eltern und die Forderung der Bildungsagentur auf Begleitung zu erfüllen?

Der Junge hat keine Behinderung, die ihn von der Teilhabe am Schulalltag ausschließt. Er ist weder körperlich noch geistig behindert. Was er braucht, ist Vorsicht und Rücksichtnahme, damit es zu keinen Verletzungen kommt. In der Schule gibt es auch in den Pausen eine Aufsicht, das ist Vorschrift und die Mitschüler wissen, dass der Achtjährige sich vor al-



Amtsleiterin Bärbel Seifert

Foto: Thöns

lem nicht verletzen darf. Das waren auch die Beweggründe der Schulärztin, den Antrag auf Integrationshilfe für den Unterrichtsbereich abzulehnen.

Erklären Sie bitte den Lesern, was eine Schulbegleitung bzw. Integrationshilfe ist?

Mit der Inklusion, also der gleichberechtigten Teilhabe auch behinderter Schülerinnen und

Schüler am Schulalltag, der nicht in Spezial- oder Förderschulen stattfindet, ist dieses Thema sehr aktuell geworden. Der Schulbegleiter ist zuerst eine verlässliche Bezugsperson für den Schüler und hat eine Vielzahl vor allem heilpädagogischer, methodisch-didaktischer sowie organisatorischer Aufgaben zu erfüllen. Im Fall von Julius hat er nur eine Aufgabe: Das Erkennen einer Krisensituati-

on und damit Schutz vor körperlichen Übergriffen durch Mitschüler. Alle weiteren Anforderungen sind bei Julius nicht notwendig. Aus unserer Sicht kann die Schule dem Kind diese Sicherheiten bieten. Schließlich wird er auch die schulfreie Zeit nicht nur alleine in geschlossenen Räumen verbringen.

Seit wann gibt es Schulbegleiter und welche Voraussetzungen müssen sie mitbringen?

Grundsatz ist: so wenig Hilfe wie möglich - so viel Hilfe wie nötig! Schulbegleiter brauchen also Geduld und Einfühlungsvermögen. Ihre Arbeit dient dem Gleichbehandlungsgrundsatz, d. h., dem begleiteten Schüler sollen durch die Behinderung keine Nachteile entstehen. Bezogen auf den Schulalltag aber auch keine Vorteile. Sie begleiten den Lernprozess, fördern die Selbstständigkeit ebenso wie die Kommunikation mit den Mitschülern und helfen in besagten Krisensituationen. Schulbegleiter können ausgebildete Fachkräfte oder Nichtfachkräfte sein. Diese gibt es in den neuen Bundesländern seit der Wiedervereinigung mit Inkrafttreten des Bundessozialhilfegesetzes.

Haben Eltern einen rechtlichen Anspruch darauf, dass ihr behindertes Kind im Schulalltag begleitet wird?

Ja! Aber diese Begleitung ist an bestimmte Voraussetzungen geknüpft. Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung erhalten diese - wir nennen es Eingliederungshilfe - nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) VIII, Kinder und Jugendliche mit körperlicher oder geistiger Behinderung nach SGB XII. Eingliederungshilfe wird grundsätzlich für jeweils ein Jahr gewährt. In dieser Regelung steckt der Gedanke der Entwicklung bzw. der Integration. Auch wenn sich z.B. Julius Krankheit nicht heilen lässt, wird er immer besser lernen, damit zu leben, indem er u. a. Gefahrensituationen rechtzeitig erkennt. Mit Ablauf des Jahres haben die Eltern eine Mitwirkungspflicht, d.h., ein erneuter Antrag ist zwingend. Danach wird die Notwendigkeit der Begleitung erneut geprüft.

Und wer übernimmt die Kosten?

Wird der Antrag nach eingehender Prüfung bewilligt, weil ein besonderer Betreuungsbedarf vorliegt, dem die Schule im Rahmen ihrer Möglichkeiten nicht gerecht werden kann, übernimmt das Amt die Kosten. Das Sozial- wie Jugendamt beschäftigt keine Schulbegleiter, daraus ergeben sich unterschiedliche arbeitsrechtliche Bedingungen. Schulbegleiter können aus heil- oder sonderpädagogischen Diensten kommen, sie können aber auch beim Schulträger angestellt sein.

In einem Gutachten des Landesrechnungshofes wird die Kostenexplosion im Landkreis Meissen - wie auch in anderen sächsischen Kommunen - beim Thema Schulbegleitung scharf kritisiert. Was sind die Ursachen dieser Kritik?

Wir haben sehr umfangreich diese Begleitungen bewilligt. Dafür fehlen aber in Sachsen wie der Mehrzahl der anderen Bundesländer die gesetzlichen Grundlagen. Die Inklusion stellt auch uns vor oftmals schwierige Entscheidungsfindungen. Hier brauchen wir aus meiner Sicht eine einheitliche Regelung durch den Bund. Der Landesrechnungshof sieht es übrigens sehr ähnlich. Je weiter sich Inklusion im Alltag etabliert, je mehr Forderungen werden diesen Prozess begleiten. Man stelle sich eine Klasse mit 20 Schülerinnen und Schülern vor, darunter fünf behinderte Kinder, die jeweils einen Schulbegleiter mitbringen. Im Fall von Julius wird das Sozialgericht entscheiden, ob der Junge weiterhin eine Schulbegleitung braucht.



Behinderte Kinder und Jugendliche mit Altersgefährten unter einem Schuldach fördert soziale Kompetenzen auf beiden Seiten.

Foto: Archiv

Das Porträt: Koreen Vetter

Der bittere Geschmack von Wermutkraut signalisiert Medizin! Doch Kräuter können nicht nur heilen und lindern, sie sind in der Küche ebenso unverzichtbar wie für die Produktion von Duftessenzen. Und das alles passiert unter dem Dach eines Museums und in den Weiten eines Naturgartens. Im Klosterareal Altzella bei Nossen wird seit 2014 gekocht, gefeiert, gefastet, gepflegt, geheilt unter Anleitung einer jungen Kräutertee mit dem schönen Namen Koreen Vetter. Angefangen hat es für die gebürtige Meißnerin mit einem beruflichen Start im Grundstücksamt der evangelischen Landeskirche in Herfurth, der Geburt der beiden Söhne sowie den damit verknüpften Kinderkrankheiten. „In der Kinderarztpraxis kam mir der Gedanke, dass es zu Cortison und Antibiotika doch Alternativen aus der Naturapotheke geben muss“, erklärt Koreen Vetter ihre Motivation, neben kirchlichem Grund und Boden und höherem Verwaltungsdienst sich auch der alternativen Medizin auf Kräuterbasis zuzuwenden. Eine anerkannte Dortmunder Heilpflanzenkunde schien die richtige Adresse dafür zu sein. Hier studierte und lernte Koreen Vetter sozusagen die Grundlagen der Kräuterkunde nach dem Vorbild von Hildegard von Bingen.



Koreen Vetter im Kräuter-Kloster-Garten Altzella.

Foto: Thöns

Es folgten neben Beruf und Familie viele weitere Seminare zur Aromatherapie, Ernährungsberatung, der Kneippmeditation, oder jüngst als Leiterin von Fastenkuren. Die Kooperation mit der Klosteranlage Altzella war in dieser Bildungsfolge wie ein Wink des Schicksals. Sie wollte ihrem Ehemann, aufgewachsen in Dresden-Pillnitz, zeigen, dass auch das Meißner Land wunderschön ist. Und dabei entdeckten sie den ver-

nachlässigten Kloster-Kräutergarten. Der Brief an die gGmbH Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen war nur eine Frage der Form nicht des Ziels. „Die Idee war, ich übernehme die Neuanlage wie Pflege des Gartens und darf dafür Seminare zur Kräuterkunde hier in Altzella anbieten“, so Koreen Vetter. Der Abschluss als Verwaltungsfachfrau half natürlich beim Schreiben. Im Jahr 2013 legte sie die ersten Kräuter-

beete an, ein Jahr später folgten die ersten Seminare und Kochkurse. Es ist eine ideale Symbiose zwischen Museum und Interaktion, hier nicht am Computer, sondern in der Natur. So wie es einst die Klosterbewohner taten. Auf die modernen Annehmlichkeiten muss allerdings kein Gast verzichten. Eine kleine Pension mit Ein- und Zweibettzimmern lässt auch längere Aufenthalte wie etwa bei einer Fastenkur oder für ein Aus-

ruhwochenende zu. Die „Kräutertee“ - wie sie sich selbst nennt - hat eine äußerst sympathische und unaufdringliche Art, mit den Gästen bzw. Kursteilnehmern ins Gespräch zu kommen. Das ist der wesentliche Schlüssel für den Erfolg. Koreen Vetter vermittelt die vielfältigen Möglichkeiten, Kräuter im Alltag und in besonderen Lebenssituationen zu verwenden. In Kochkursen stehen u.a. Wildkräuterpesto, Wiesen- und Heilkräuter in Kombination mit Pasta, Rohkost-Küche oder Wildkrautragout auf dem Speiseplan. Es gibt Kräuterkochabende mit dem Thermomix, Heilpflanzenkurse zwischen Wiese und Garten und seit 2016 auch einwöchige Fastenkurse. Das Arbeitspensum ist enorm und doch scheinen die Kräutertee weder die Ruhe noch die Geduld zu verlassen. Drei Tage in der Woche arbeitet Koreen Vetter weiterhin in der Landeskirche in Dresden, die übrige Zeit einschließlich vieler Wochenenden in Altzella. Die Gesundheit der Kinder - inzwischen neun und elf Jahre alt - hat sich mit Schulmedizin und Kräutern perfekt entwickelt. Doch warum hat die Familie ihren Lebensmittelpunkt wieder nach Sachsen verlegt? „Weil gegen Heimweh kein Kraut gewachsen ist“, so Koreen Vetter.

www.Koreen.de

Freizeittipps für den Monat Juni

Die **Batzdorfer Pfingstfestspiele** sind seit 20 Jahren ein fester Termin im Kulturkalender der Sachsen. In diesem Jahr heißt das Premierenstück „Mozart & Constanze - glückliche Narren“ in der Regie von Tom Quaas. Rahmenhandlung ist die von Puschkin 1830 verfasste Tragödie „Mozart & Salieri“. Auf Schloss Batzdorf werden daraus Mozart und Constanze, ein Liebespaar auf Entdeckungstour durch die weite Welt der Gefühle. Gespielt von Michael Berndt-Canana und Sandra Högl, am Klavier die Muse Adriana Mladeniva. Vorstellungen am 3., 4. Juni um 20 Uhr, am 5. Juni bereits um 16 Uhr. Noch mehr Pfingstprogramm auf Schloss Batzdorf unter www.schloss-batzdorf.de/pfingstfestspiele.

Die Zeitreise im Juni beginnt **500 Jahre** zurück mit der urkundlichen Ersterwähnung der **Lommatzcher Pflege**, der späteren Kornkammer Sachsens. Doch was sind 500 Jahre im Vergleich zu ar-

chäologischen Funden wie dem Urnengrab aus der Bronzezeit oder Siedlungshinweisen bzw. Befestigungen aus dem 7. Jahrhundert? Die Ausstellung „Sachsens Geschichte unterm Acker“ (noch bis 11. Juni) im Lommatzcher Schützenhaus erzählt von Anfängen der Besiedlung und die zufälligen Entdeckungen etwa beim Pflügen der Äcker. Am Freitag, dem 9. Juni, geht es bei einem Symposium - ebenfalls im Schützenhaus - allerdings um die Zukunft des ländlichen Raumes. Der Tag beginnt 9 Uhr mit Themen der Landwirtschaft, wird am Nachmittag fortgesetzt u.a. mit Vorträgen zum Artenschutz, zu Ackerwildkräutern, zu historischen Entwicklungslinien der Lommatzcher Pflege und endet mit der Frage „Wer rettet unser Dorf?“. Prominente wie kompetente Gesprächspartner sind u.a. Dr. Michael Strobel vom Landesamt für Archäologie, Bundesminister des Innern Dr. Thomas de Maizière und Prof. Dr. Henkel



Zur **30. Radebeuler Kasperiaade** präsentieren 14 deutsche Puppentheater auf acht Bühnen lustige und spannende Geschichten für die ganze Familie.

Foto: PR

von der Universität Duisburg-Essen. Infos unter www.lommatzcher-pflege.de, Anmeldung unter [\[pflege.de\]\(http://pflege.de\) und per Fax: 035241/54019](mailto:anmeldung@lommatzcher-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Am 18. Juni werden rund um den Radebeuler Kultur-Bahnhof

Prinzessinnen, Tiere und die Helden bekannter Kinderbücher lebendig. Zur **30. Radebeuler Kasperiaade** präsentieren 14 deutsche Puppenbühnen lustige und spannende Geschichten für die ganze Familie. Auf acht Bühnen entführen die Puppenspieler das Publikum in ihre Fantasiewelt. Da erfahren die Besucher, was der Kasper mit den Dinos zu tun hat, wie sich Aschenbrödel in eine wunderschöne Prinzessin verwandelt und Rotkäppchen die Großmutter pflegt. Am Vorabend sind ausschließlich die erwachsenen „Kinder“ eingeladen, wenn „Spejbl und Hurvinek“, das Salzburger Marionettentheater, das Dornbriener Theater und das Fantasie Theater Windsbach zum Gala-Abend der Marionette bitten. Mehr Infos sowie Karten unter www.kasperiaade.radebeul.de

Das sind unsere Tipps für einen grünen Juni mit viel Geschichte, Theater und Unterhaltung.

Viel Spaß dabei!



Veranstaltungskalender Juni

■ **bis 5. November - Meißen, Albrechtsburg** Sonderausstellung „Ein Schatz nicht von Gold. Benno von Meißen - Sachsens erster Heiliger.“ Führungen am 3., 4 und 5. Juni jeweils 15 Uhr. Info: 03521/47070 oder unter www.albrechtsburg-meissen.de

■ **bis 11. Juni - Lommatzsch, Schützenhaus**, Sachsenplatz 3 Ausstellung „Sachsen Geschichte unterm Acker - Landwirte schützen Denkmale“. Archäologie trifft Landwirtschaft. Öffnungszeiten: Do. bis So. 14 bis 18 Uhr sowie am 5. Juni. Eintritt frei!

■ **3. Juni - Meißen, Albrechtsburg** „Gartenspaziergang zu den Sommerblüten“ mit einem Becher Wein durch den fürstlichen Tiergarten, Obstgarten und Scherbelberg, ab 16 Uhr. Anmeldung erbeten: 03521/47070 oder unter www.albrechtsburg-meissen.de

■ **3. und 4. Juni - Radebeul, Karl-May-Museum** Erlebnisrundgänge mit Karl May „Damals, als ich Old Shatterhand war...“. Start: 11 Uhr. Auch am: 10., 11., 17., 18., 24. und 25. Juni. Info: www.karl-may-museum.de

■ **4. Juni - Schönfeld, Schloss** Kinder- und Familienzaubershow mit A.S. Schröter zum Lachen, Staunen und Schmunzeln, 16 Uhr. Infos und Kar-

ten: www.schoenfelder-traum-schloss.de oder 035248/20360

■ **4. Juni - Niederau, Gellertberg** Pfingstingen ab 9 Uhr mit der Chorgemeinschaft Coswig-Weinböhla e.V. und Tag des Offenen Weinberges mit der Weinbaugemeinschaft „Otto Pfützner“. Infos: www.kultiniederau.de

■ **4. Juni - Schleinitz, Schloss** Familien-sonntag von 13 bis 17 Uhr mit Feuerwehr, großer Wäsche, altem Schusterhandwerk, Omas und Opas Spielzeugkiste. Eintritt: 2 Euro p.P.

■ **2. bis 5. Juni - Meißen, Schloss Batzdorf** 20. Batzdorfer Pfingstfestspiele mit Musik, Theater, Ausstellung. Infos und Karten: www.schloss-batzdorf.de/pfingstfestspiele oder unter 03521/4591951 und Seite 3

■ **4. und 5. Juni - Meißen, Albrechtsburg** „Pfingsten auf der Albrechtsburg“ mit Schlossführungen, Kaffeetafel und viel Geschichte jeweils ab 14 Uhr. Info und Anmeldung: 03521/47070 oder unter www.albrechtsburg-meissen.de

■ **4. und 5. Juni - Radebeul, Schloss Wackerbarth** Pfingstgenuss auf Schloss Wackerbarth jeweils von 11 bis 18 Uhr: Eintritt 5 Euro/Kinder bis 16 frei. Programm: Weinbergwanderung für 26 Euro p.P. um 11 und



Am 2. Juniwochenende lockt die II. Jazz Edition mit internationalen Gästen nach Radebeul.

Foto: Björn Reinemer

14.30 Uhr; Weinführung für 12 Euro p.P. um 12, 14 und 16 Uhr; Sektführung für 12 Euro p.P. um 13, 15 und 16 Uhr. Ab 12 Uhr Kinderprogramm „Der kleine Drache Kokosnuss“. Infos: www.schloss-wackerbarth.de

■ **5. Juni - Radebeul, Karl-May-Museum** Pfingstmontag zusätzlicher Öffnungstag!

■ **5. Juni - Meißen, Triebischtal** Mühlentag! Siehe Mühlentag 2017

■ **7. Juni - Meißen, Aktion Gesundheit Meißen e.V.** Fabrikstraße 16, Netzwerk für Krebsberatung lädt zum Vortrag „Jetzt erst recht!“ mit Sport- und Physiotherapeutin Nicole Körner. Gemeinsam stark durch Sport dank der positiven Einflüsse von sportlicher Bewegung bei oder nach einer Krebserkrankung, 14.30 Uhr. Siehe auch Interview Ratgeber. Mehr Infos zum Termin

unter: www.krebsberatung-meissen.de

■ **8. Juni - Radebeul, Hoflöbnitz XJAZZ** Edition Radebeul Free Jazz und Lyrik mit Günter „Baby“ Sommer und Nora Gomringer (Ingeborg-Bachmann-Preisträgerin 2015) zum Thema Martin Luther, 18 Uhr. Karten: <http://dynamitekonzerte.com/Tickets/> sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen

■ **9. Juni - Radebeul, Lutherkirche** XJAZZ Edition Radebeul mit der Dresdner Band Ätna und der Düsseldorf Band Brandbrothers mit elektronischen Sounds verbunden mit klassischen Tönen. Klavier, Schlagwerk, Gesang, 18.30 Uhr. Karten: <http://dynamitekonzerte.com/Tickets/> sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen

■ **9. Juni - Lommatzsch, Schützenhaus**, Sachsenplatz 3 Symposium zur Zukunft der Landwirtschaft unter dem Titel „Wo Werte wachsen“. Die Lommatzschener Pflege als Kornkammer Sachsens besitzt eine hohe wirtschaftliche Bedeutung, 10 Uhr bis gegen 17 Uhr. Anmeldung erforderlich unter: www.lommatzschener-pflege.de, anmeldung@lommatzschener-pflege.de oder per Fax: 035241/54019. (siehe auch Seite 3)

travdo
Hotels & Resorts

TOP URLAUBSSCHNÄPPCHEN
für Zwischendurch unter 100 Euro

**** **Ferien Hotel Südharz – Angebot 1206**

Harzer Mini-Kur inkl. HP, Relaxkörbchen & Reflexzonentherapie

2x ÜN inkl. Frühstück · Relaxkörbchen auf Ihrem Zimmer mit einer Auswahl an Tee, Obst, Schoki und was zum Lesen · 2x HP-Abendessen im stilvollen Restaurant · Fußreflexzonentherapie für ca. 30 min. · Sauna inklusive

Carl-von-Ossietzky-Str. 9 · 99755 Ellrich – Sülzhayn · 03 63 32 | 28 60 · suedharz@travdo-hotels.de

ab
99,-€
p.P.



*** **Hotel Altmark – Angebot 1226**

3 Tage mit Rundum-Verpflegung zum Sommer-Sparpreis

2x ÜN · 2x reichhaltiges Frühstücksbuffet · 1x Mittagessen mit 2 Wahl-Gerichten · 2x Kaffeetrinken mit Kuchen, Kaffee und Tee · 2x Abendessen als kalt-warmes Buffet · Getränke von 11 – 21 Uhr

Ernst-Thälmann-Straße 96 · 39624 Kalbe / Milde · 03 90 80 | 38 862 · altmark@travdo-hotels.de

ab
89,-€
p.P.

*** **Superior Ferien Hotel Lewitz Mühle – Angebot 698**

3 Wellnessstage inkl. Halbpension & Rückenmassage

2x ÜN (Anreise SO-MI) · 1x I Glas Begrüßungssekt · 2x Frühstück vom Buffet · 2x Abendessen im Rahmen der Halbpension · 1x Rückenmassage (20 min.) p. P. · 1x Wellness Tee

An der Lewitz Mühle 40 · 19079 Banzkow – Schwerin · 03 86 61 | 50 50 · lewitz-muehle@travdo-hotels.de

ab
77,77€
p.P.



Weitere 600 Angebote von diesen & unseren anderen 17 Hotels buchbar unter

www.travdo-hotels.de und 03737/78180-80

Anbieter & Veranstalter: travdo hotels & resorts GmbH · Bahnhofstraße 61 · 09306 Rochlitz
Registergericht: AG Chemnitz · HRB 24000 · Ust.-Id.: DE 250665513

Veranstaltungskalender Juni

■ **10. Juni - Radebeul, Weingut Karl Friedrich Aust** XJAZZ Edition Radebeul mit bekannten Künstlern u.a. mit der schwedischen Soulsängerin Kristin Amparo, dem Duo Alaa Zouiten aus dem Orient, der Band Mozaik und Günter „Baby“ Sommer, 16 Uhr. Karten: <http://dynamitekonzerte.com/Tickets/> sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen

■ **10. Juni - Radebeul, Karl-May-Museum** Die Apotheke des Manitus - Spezialführung zu nordamerikanischen Heilpflanzen im Museumspark Thema: Frauenheilkunde, 15 Uhr. Info: www.karl-may-museum.de

■ **10. Juni - Radebeul, Schloss Wackerbarth** Philharmonische Serenaden mit dem Streichquartett der Dresdner Philharmonie, 20 Uhr - auch mit Menü möglich, dann Beginn 18 Uhr. Infos und Karten: 0351/89550 oder unter www.schloss-wackerbarth.de

■ **10. Juni - Riesa, Freyler-Industriehalle** Konzert Hollywood-Musik, 18 Uhr. Info und Karten: 03525/529420

■ **10. und 11. Juni - Radebeul, Hoflöbnitz** 4. Radebeuler Märchenfest jeweils von 12 bis 18 Uhr. Tickets in den SZ-Treffpunkten, unter www.sz-ticketservice.de, über die Tickethotline 0351/48642002 oder am Märchentag!

■ **11. Juni - Radebeul, Kulturbahnhof**



Alltagsexperimente und andere Überraschungen erwarten die Besucher am 16. Juni in der Berufsakademie in Riesa.

Bild: PR



Bereits zum vierten Mal lädt das Radebeuler Märchenfest am 10. und 11. Juni in die Hoflöbnitz zum Erleben bekannter und neuer Märchen ein. Auf dem ganzen Gelände können märchenhafte Entdeckungen gemacht werden und auf verschiedenen Bühnen werden Märchen gezeigt. Ein Spaß für die ganze Familie.

Foto: Norbert Milauer

Unser Fotorätsel

Unser Foto im Mai entstand hoch über den Dächern von Meißen! Es gab unter über 200 Einsendungen nur vier Fehler.

Der Gutschein für einen Restaurantbesuch im „Roß“ in Diesbar-Seußlitz ging nach Riesa auf die Robert-Koch-Straße. Herzlichen Glückwunsch!

Heute fragen wir nach diesem Haus und den Ort, an dem es steht. Auf die Gewinner warten jeweils drei Familienkarten für das Märchenfest auf der Hoflöbnitz am 10. und 11. Juni. Also beim Teilnehmen beeilen! Die hoffentlich richtigen Antworten wieder bitte an das Landratsamt Meißen, Büro des Landrates, Kennwort: Fotorätsel, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen. Viel Glück!

Foto: Thöns



Ost XJAZZ Edition Radebeul mit Show Swing Stringers sowie einer Mischung aus 30er-Jahre-Jazz und Gypsy Swing, 18.30 Uhr. Karten: <http://dynamitekonzerte.com/Tickets/> sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen

■ **11. Juni - Radebeul, Karl-May-Museum** Familiennachmittag „Großer Häuptling Kleiner Bär auf den Spuren der Bisons“, ab 15 Uhr. Info: www.karl-may-museum.de

■ **11. Juni - Radebeul, Schloss Wackerbarth** Musikschulfest des Landkreises Meißen von 13 bis 17 Uhr. Eintritt frei! Friedenskirche Radebeul Konzert in der Reihe Orgelsommer mit den Dresdner Bachsolisten Joachim Karl Schäfer, Trompete - Min Jung Kang, Violine - Uwe Hirth-Schmidt, Violoncello - Karlheinz Kaiser, Orgel, 17 Uhr. Eintritt frei!

■ **12. bis 17. Juni - Nüchritz OT Goltzscha, Naturbad** Bildhauertag. Infos: www.naturbad-goltzscha.de oder unter 0173/6590067

■ **16. Juni - Riesa, Studienakademie**, Am Kutzschenstein 6 Campus Night und Lange Nacht der Wissenschaften 2017, 18 Uhr. Infos: www.ba-riese.de oder auf Seite

■ **17. Juni - Radebeul, Schloss Wackerbarth** Sommernachtsball „Portugal romantico“ mit den Landesbühnen Sachsen und der Elbland Philharmonie Sachsen, 17.30 Uhr. Infos und Karten zum Preis von 329 p.P. bis 99 p.P (Flanierkarte ab 21 Uhr) unter www.schloss-wackerbarth.de oder 0351/89550

■ **17. und 18. Juni - Nüchritz OT Goltzscha, Naturbad** Kunst- und Naturmarkt mit Schnitzkunst, Töpferei, Papier, Livemusik und vielen Vor- und Mitmachaktionen. Infos: www.naturbad-goltzscha.de oder unter 0173/6590067

■ **18. Juni - Radebeul, Kulturbahnhof Ost** „Aschenbrödel, Kasper und Hans im Glück auf der 30. Radebeuler Kasperade“ mit 14 Puppenbühnen aus ganz Deutschland. Info: www.kasperade.radebeul.de (siehe aus Seite 3)

■ **18. Juni - Riesa OT Jahnishausen, Schlosskirche** Konzert mit ensemble-AURICULA „Wenn die Frühlingsdüfte streichen...“ mit Werken von Telemann, Händel, Lotti und Bach, 16 Uhr. Karten zu 8 Euro nur vor der Veranstaltung

■ **18. Juni - Radebeul, Hoflöbnitz** 4. Kammerkonzert mit Werken von J.S. Bach. Am Cembalo Bernhard Klapprott, 17 Uhr. Im Weinbaumuseum Sonderausstellung „Wein im Judentum“. Info und Karten: www.hofloessnitz.de oder 0351/8398333

■ **21. Juni - Radebeul, Schloss Wacker-**

barth Wein & Spitzenköche mit Daniel Fischer anlässlich 25 Jahre Sächsische Weinstraße, 19 Uhr. Angebot: 3-Gang-Menü, Begrüßungssekt, menübegleitende Weinprobe und Mineralwasser p.P. 69 Euro. Karten und Info: www.schloss-wackerbarth.de oder 0351/89550

■ **25. Juni - Radebeul, Karl-May-Museum** Bogenschießen mit Old Shatterhand, 13 Uhr. Info: www.karl-may-museum.de

Mühlentag im Meißner Triebischtal am 5. Juni 2017:

Buschmühle mit Live-Musik, Mühlen-schau, Turbinenanlage, Backwaren, Spezialitäten vom Grill. www.buschbad13.de

Fichtenmühle mit Mühlenführungen und „Buntem Markttreiben“, Bläserwerk Meißen und DJ, Kinderbäckerei, Reiten, Bastelstraße, Kinder-Eisenbahn. Der Mühlenladen ist geöffnet! www.fichtenmuehle.de

Mittelmühle Garsebach mit Mühlenbesichtigung und -führung, Wasserkraft, Besichtigung der historischen Backstube, leckere Speisen und hausgebackener Kuchen.

Barthmühle mit Livemusik, Wildgulasch, Steinofenbrot, Käse- und Grill-spezialitäten, Wein vom Winzerhof Golk, Kutschfahrten. www.barthmuehle.de

Preiskermühle mit Mühlengeschichte, Offener Hof, Ausschank und Imbiss, Gondelteich, Wasserspiel mit Liegestuhlweise. www.preiskermuehle.de

Neidmühle mit Mühlenbesichtigung, Goldwäsche, Mineralien, Steinschmuck, Steinmetze und Steinbearbeitung für Kinder. www.neidmuehle.de

Mühle Miltitz mit Mühlenführungen, Wasserkraft Markttreiben, Hoffest,

und Eselwiese. www.muehle-miltitz.de

Wetzelmühle mit Live-Musik von Stefan Johansson aus Schweden und der berühmten Wetzelmühlen-Zuckerwatte. www.appenhof.de

Mühlhoffest in der Gemeinde Hirschstein/OT Pahrenz: 4. und 5. Juni - Pfingstsonntag und Pfingstmontag Mühlenführungen täglich von 10 bis 18 Uhr mit vielen Überraschungen für die Gäste. Pfingstsonntag:

10 Uhr: Eröffnung Mühlenhofmarkt mit ostdeutschen Direktvermarktern, Handwerkern und Kunstgewerbe. Mühlenführungen in der Windmühle und Vorführung in der Schrotmühle geben Einblicke in die Müllertradition.

13 Uhr: 12. Sächsische Meisterschaft im Mehlsackweitwurf: - mit Kinder-Meisterschaft! Wer ist der/die Stärkste im ganzen Land? Pfingstmontag: Deutscher Mülentag:

9 Uhr: Familiengottesdienst auf dem „Schrotboden“

10 Uhr: Mühlenhofmarkt, Basteln und Selbermachen - Kreativität ist gefragt, Bildergalerie - Mühlen und Landwirtschaft in der „Lommatzcher Pflege“, Streichelzoo, Hüpfburg, Karussell, ... Landmaschinen-Oldtimer Ausstellung, Kutschenexpress zwischen dem Künstlermarkt in Gostewitz und dem Mühlhoffest Pahrenz, kulinarische Leckerbissen auf dem Mühlenhof & im Mühlen-garten

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Jenichen

Vorschau:

■ **1. Juli - Niederau OT Oberau, Waldbad** Badfest von 10 bis 16 Uhr. Infos: www.kultur-niederau.de

**Jetzt schon vormerken: ENSO-RUNDUM-TOUR am 18. Juni 2017****Radpartie für die ganze Familie durch den Landkreis Meißen**

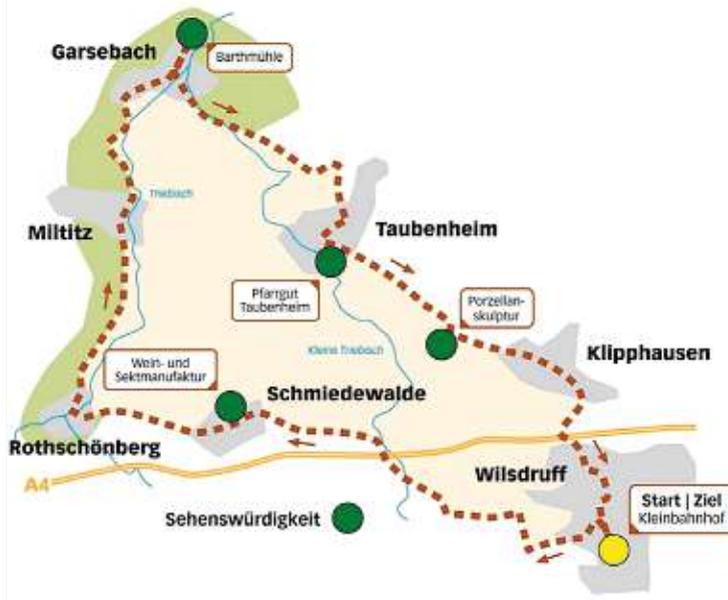
Seit 15 Jahren lädt die ENSO Energie Sachsen Ost AG im Juni zu einer Erlebnisradtour ein. Das Besondere: Es werden dabei stets andere Regionen Ostsachsens erkundet. Mehrere Hundert Freizeiträder nehmen jedes Jahr die Gelegenheit wahr, mit der Familienradtour ihre nähere oder weitere Umgebung zu entdecken.

Sehenswertes

In diesem Jahr wird die Region nördlich von Wilsdruff befahren. Am 18. Juni führt die etwa 37 Kilometer lange und leicht hügelige Strecke vom Kleinbahnhof Wilsdruff über Schmiedewalde, Triebischtal, Taubenheim und Klipphausen zum Ausgangspunkt zurück. Unterwegs gibt es viel zu sehen, sodass sich das Absteigen zwischendurch lohnt. Beispielsweise an der Wein- und Sektmanufaktur Schmiedewalde, der Barthmühle in Garsebach oder am Biohof Pfarrgut Taubenheim.

Tour-Partner

Bei Vorbereitung und Durchführung der Radpartie hat ENSO wieder vielfältige Unterstützung von Städten und Gemeinden, Vereinen und Unternehmen der Region. So sorgen die langjährigen ENSO-Partner für Verpflegung und Getränke.



Mit dabei sind Gerolsteiner, die Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH und die Pulsnitzer Lebkuchenfabrik GmbH.

Gestartet wird zwischen 9 und 10.30 Uhr. Die Teilnahmegebühr von 7 €, ermäßigt 4 €, beinhaltet ein T-Shirt, ein Lunchpaket, ein Streckenheft, medizinische Versorgung und Reparaturdienste für Notfälle.

Die Anmeldung ist ab 14. Mai über die ENSO-Website: www.enso.de/rundum-tour möglich.

Achtung: Wegen der starken Nachfrage ist die Teilnehmerzahl begrenzt. 700 Radler können mitfahren. Die Online-Anmeldung endet am 5. Juni 2017.

Weitere Informationen unter: www.enso.de/rundum-tou

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, führt in der Stadt Coswig, Gemarkung Brockwitz und in der Gemeinde Weinböhla, Gemarkung Weinböhla eine Katastervermessung zur Bestimmung von Flurstücksgrenzen zum Zweck der Berichtigung fehlerhafter Daten des Liegenschaftskatasters auf der Grundlage des § 14 Abs. 3 SächsVermKatG¹ durch (Az.: 20103/822/15-B).

Betroffene Flurstücke**Stadt Coswig:**

Gemarkung Brockwitz: 684/3, 684/4, 684/7, 684/9, 684/10, 684/11, 684/12, 684/13, 684/14, 684/15, 684/16, 684/17, 684/18, 684/19, 685/1, 685/2, 693, 694

Gemeinde Weinböhla:

Gemarkung Weinböhla: 1343/1, 1381/4, 1382b, 1382/2, 1382/3

Die Berichtigung der fehlerhaften Bestandsdaten wird von Amts wegen durchgeführt und ist für die Beteiligten kostenfrei.

Anlass der Grenzbestimmung zur Übertragung von Flurstücksgrenzen aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit (Grenzwiederherstellung) ist die Berichtigung fehlerhafter Katastervermessungen aus den Jahren 1955, 1975 und 1986, dokumentiert in den Fortführungsrisen 358 und 511 der Gemarkung Brockwitz, sowie im Fortführungsrisis 1434 der Gemarkung Weinböhla.

Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Die Eigentümer der betroffenen Flurstücke sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung der Beteiligten zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten die Beteiligten im Rahmen von § 16 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Der Grenztermin findet am Freitag, den 16.06.2017 vor Ort statt. Treffpunkt ist um 8.00 Uhr in Brockwitz an der Zufahrt zur Gartenanlage (Flurstück 684/9). Für die Flurstücke 1382b, 1382/2, 1382/3 der Gemarkung Weinböhla findet davon abweichend der Grenztermin ab 11.00 Uhr in Weinböhla auf dem Thomas-Münzer-Weg vor Haus Nr. 11 statt.

Die Eigentümer der betroffenen Flurstücke können an diesem Grenztermin persönlich oder vertretungsweise durch einen Bevollmächtigten teilnehmen. Zur Legitimation zum Grenztermin benötigen die Beteiligten ihren Personalausweis. Bei Vertretung durch einen Bevollmächtigten muss dieser ebenfalls seinen Personalausweis sowie eine vom Eigentümer unterschriebene Vollmacht bzw. ein Schreiben, welches ihn als Bevollmächtigten ausweist, vorlegen.

Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass auch ohne die Anwesenheit der betroffenen Eigentümer oder die Anwesenheit eines Bevollmächtigten diese Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Meißen, den 15.05.2017

Zierner
Sachgebietsleiter

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482)

Im **Kreisstraßenbauamt** des Landratsamtes Meißen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle **unbefristet** zu besetzen:

**Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter
Gründerwerb**

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach der **Entgeltgruppe E 9c**.

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.kreis-meissen.org/Aktuelles/Ausschreibungen

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **07.06.2017** im Landratsamt Meißen einzureichen bzw. an hpa.bewerbungen@kreis-meissen.de zu senden.

Im **Gesundheitsamt** des Landratsamtes Meißen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle **unbefristet** zu besetzen:

**Ärztin / Arzt
im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst**

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung bis zur **Entgeltgruppe E 15**.

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.kreis-meissen.org/Aktuelles/Ausschreibungen

Die Bewerbungsunterlagen sind im Landratsamt Meißen einzureichen.

Im **Kreisumweltamt** des Landratsamtes Meißen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle **befristet** zu besetzen:

**Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter
Abfall/Altlasten/Boden**

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach **Entgeltgruppe E 9c**.

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.kreis-meissen.org/Aktuelles/Ausschreibungen

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **08.06.2017** im Landratsamt Meißen einzureichen bzw. an hpa.bewerbungen@kreis-meissen.de zu senden.

In den **Fachämtern** des Landratsamtes Meißen sind wiederkehrend aufgrund vorübergehender Bedarfe kurzfristig Stellen im Sozialbereich **befristet** zu besetzen:

**Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter
im Sozialen Bereich**

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung bis zur **Entgeltgruppe S 14**.

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.kreis-meissen.org/Aktuelles/Ausschreibungen

Die Bewerbungsunterlagen sind im Landratsamt Meißen, Haupt- und Personalamt einzureichen bzw. an hpa.bewerbungen@kreis-meissen.de zu senden.

Im Amt für **Hochbau und Liegenschaften** des Landratsamtes Meißen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle **unbefristet** zu besetzen:

**Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter
Hochbau**

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach **Entgeltgruppe E 10**.

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.kreis-meissen.org/Aktuelles/Ausschreibungen

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **09.06.2017** im Landratsamt Meißen einzureichen.

Hinweis des Amtes für Forst und Kreisentwicklung**zum Antragsverfahren der Schülerbeförderung zu den Berufsschulzentren im Landkreis Meißen (Großenhain, Meißen, Radebeul und Riesa) für das Schuljahr 2017/2018**

Es können nur vollständig ausgefüllte Anträge auf Schülerbeförderung, zwingend

mit Bestätigung des Schulbesuches durch Stempel und Unterschrift der Schule auf dem Formular, bearbeitet werden. Die vollständigen Anträge sind spätestens bis zum 20. Juli 2017 im Landratsamt Meißen (Posteingang) einzureichen, damit eine mögliche Schülerbeförderung ab dem 07. August 2017 gewährt werden kann. Bei später eingehenden Anträgen besteht

der mögliche Anspruch nicht ab Schuljahresbeginn, sondern ab dem Folgemonat.

Bitte beachten Sie die folgenden Schließzeiten der Berufsschulzentren:

Schließzeit BSZ Großenhain:
03.07.2017 bis 21.07.2017
Schließzeit BSZ Riesa:

03.07.2017 bis 14.07.2017

Schließzeit BSZ Meißen:
10.07.2017 bis 21.07.2017
Schließzeit BSZ Radebeul:
10.07.2017 bis 21.07.2017

Die Sekretariate der BSZ Meißen und Radebeul sind in der Zeit vom 26. Juni 2017

bis 07. Juli 2017 und vom 24. Juli 2017 bis 04. August 2017 nur von 09.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Die ferienbedingte eingeschränkte Öffnungszeit der Schulsekretariate begründet regelmäßig keinen Anspruch auf Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand wegen Fristversäumnis.



Förderung von Naturschutzstationen (Stand 17.05.2017)

Der Freistaat Sachsen plant über die Landesstiftung „Umwelt und Naturschutz“ (LaNU) Förderung für Naturschutzstationen auszureichen. Diese soll nach Haushaltslage des Freistaates in festgelegter Höhe und für jeweils zwei Jahre erfolgen, beginnend 2017/18.

Antragsprüfung und Mittelbewirtschaftung soll dabei den LK übertragen werden. Das Verfahren ist in der Prüfung und nicht abschließend festgelegt.

Die Untere Naturschutzbehörde (UNB) bittet vorsorglich um förderungsbezogene Interessenbekundung von Institutionen, die nach Art und Umfang ihrer Tätigkeit folgende Voraussetzungen allein oder in Kooperation mit ähnlichen Einrichtungen erreichen (können).

Naturschutzstationen im Sinne der geplanten Förderung sind Einrichtungen, die mit einem Standort im Gebiet des LK Meißen alleine oder in Zusammenarbeit mit anderen

- Tätigkeiten im Bereich der praktischen Naturschutzarbeit (zB Artenschutz, Biotoppflege, Schutzgebietenbetreuung, naturschutzfachliche Dokumentation) sowie
- Umweltbildung ausüben. Einrichtungen des Landkreises oder auf Gewinn ausgerichtete gewerbliche

Unternehmen fallen nicht unter den Begriff der Naturschutzstation.

Folgende kumulative **Mindestkriterien** sieht der Freistaat als Fördervoraussetzung an:

- es findet eine kontinuierliche, ganzjährige Tätigkeit in eigenen Räumlichkeiten statt
- angestelltes, fachkompetentes Personal dient als Ansprechpartner oder Projektleitung
- die Arbeit erfolgt landkreisorientiert, regional vernetzt und in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde
- es werden überwiegend Tätigkeiten im Bereich der praktischen Naturschutzarbeit und der Umweltbildung ausgeübt.

Bitte richten Sie Ihre Anzeige vorzugsweise unter Nutzung des Formulars der LaNU (<https://www.lanu.de/de/Foerderung/Unterstützung-Naturschutzstationen.html>) an das LRA Meißen, Untere Naturschutzbehörde, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen; kreisumweltamt@kreis-meissen.de.

Rückfragen richten Sie bitte telefonisch an Hr. Wesser, 03522 303 2341.

Wasserverband Brockwitz-Rödern

Die Sitzung der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern findet am

Montag, den 12.06.2017 um 13:00 Uhr im Tagungsraum der Geschäftsstelle der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH
Dresdner Straße 35 in 01640 Coswig statt.

Tagesordnung:

1. Kontrolle und Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung am 21.11.2017
2. Feststellung Jahresabschluss 2016 des

Wasserverbandes Brockwitz-Rödern nach örtlicher Prüfung

3. Jahresabschluss 2016 der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH
4. Geschäftsordnung für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern
5. Entsendung Aufsichtsratsmitglieder in die Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH
5. Sonstiges

Olaf Raschke
Verbandsvorsitzender

Ausbildung und Arbeit in Meißen Aktionstag am 10. Juni 2017

Noch keinen Ausbildungsplatz für das kommende Ausbildungsjahr? Interessiert an freien Arbeits- und Ausbildungsstellen in der Region Meißen oder auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung? Dann schauen Sie vorbei:

**am Samstag, dem 10. Juni 2017,
von 9.30-13.00 Uhr
im Beruflichen Schulzentrum (BSZ)
Meißen-Radebeul, Goethestraße 21
in Meißen.**

In einer Gemeinschaftsaktion laden IHK Dresden, Jobcenter Meißen, Agentur für Arbeit Riesa, die Wirtschaftsförderung der Stadt Meißen und das BSZ Meißen-Radebeul zum Aktionstag „MEIße Zukunft - Ausbildung und Arbeit in Meißen“ ein und bündeln damit bisherige

Aktivitäten an einem Tag unter einem Dach.

Die IHK Dresden veranstaltet ein Azubi-Speed-Dating mit Arbeitgebern vor Ort, die für das im Sommer beginnende Ausbildungsjahr noch freie Lehrstellen zu besetzen haben. Das BSZ gewährt Einblicke in Werkstätten und Fachkabinette. Die Medizinische Berufsfachschule der Elblandkliniken öffnet ihre Räumlichkeiten mit einem „Tag der offenen Tür“.

Mitarbeiter des Arbeitgeberservice von Agentur für Arbeit Riesa und Jobcenter Meißen informieren im Rahmen der JOBTOUR unter Schirmherrschaft des Präsidenten des Sächsischen Landtags, Herrn Dr. Matthias Röbber zu aktuell gemeldeten freien Arbeits- und Ausbildungsstellen im Raum Meißen und stehen für individuelle Fragen zur Verfügung. Die Stellenbörse wird ergänzt durch die Präsen-

tation ortsansässiger Firmen, die sich und ihr Stellenangebot vorstellen.

Jugendliche und deren Eltern, die noch Orientierung bei der Berufswahl benötigen, können sich am Stand der Berufsberatung informieren und erhalten wertvolle Tipps für erfolgreiche Bewerbungen und Vorstellungsgespräche. Beim Bewerbungsmappen-Check können Ausbildungs- und Arbeitssuchende Ihre entsprechenden Unterlagen zudem auf den neuesten Stand bringen.

Nutzen Sie die Chance und informieren sich zu den Möglichkeiten hier in der Region!

Interessierte Firmen, die sich gern auch kurzfristig noch anmelden können, wenden sich bitte an die Wirtschaftsförderung, Herrn Schuster (Telefon: 03521/467-454), E-Mail: martin.schuster@stadt-meissen.de

Information zum Unterhaltsvorschussgesetz - Antragstellung

Nachdem sowohl Bundestag sowie Bundesrat der Novellierung des Unterhaltsvorschuss zugestimmt haben (voraussichtlich Anfang Juni '17), wird ab 1. Juli '17 die Begrenzung auf 72 Zahlungsmonate entfallen sowie die Altersgrenze für den Bezug von Unterhaltsvorschuss angehoben. Künftig können auch 12- bis 17-jährige Kinder - bei Vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen - den Unterhaltsvorschuss erhalten.

Die **neuen Antragsformulare** bekommen Sie voraussichtlich **ab Mitte Juni 2017**.

An folgenden beiden Standorten liegen die Antragsformulare für Sie zur weiteren Verwendung aus:

Landratsamt Meißen
Loosestraße 17-19
01662 Meißen
Infothek Erdgeschoss links und
in unserer Außenstelle:
Heinrich-Heine-Straße 1
01589 Riesa

Infothek Eingangszone

Eine persönliche Antragstellung ist unter nachfolgender Anschrift möglich. Bitte planen Sie hierzu jedoch Wartezeiten ein!

Landratsamt Meißen
Loosestraße 17-19
01662 Meißen
Erdgeschoss Raum A 0.04

Die Antragsformulare können Sie zudem ab dem Monat Juli 2017 als PDF-Datei auf der Seite des Landkreises Meißen, Landratsamt, Kreisjugendamt, herunterladen und ausdrucken.

Wichtig:

Bitte das dazugehörige Merkblatt sorgfältig durchlesen.

Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass Sie Ihrem Antrag alle Nachweise in der geforderten Form beigefügt haben. Ist der Antrag unvollständig ausgefüllt oder fehlen die benötigten Nachweise, kann eine weitere Bearbeitung nicht erfolgen. Vermeidbare und zeitaufwendige Nachforderungen folgen und die abschließen-

de Bearbeitung wird entsprechend verzögert.

Antragsabgabe:

Sie können den vollständig ausgefüllten Antrag nebst aller erforderlichen Nachweise im Kreisjugendamt, Unterhaltsvorschuss-Stelle mit Sitz in 01662 Meißen, Loosestraße 17-19, während unserer Sprechzeiten persönlich abgeben oder Sie senden Ihre Antragsunterlagen per Post an folgende Adresse:
Landratsamt Meißen
Kreisjugendamt
Loosestraße 17-19
01662 Meißen.

Darüber hinaus können Sie Ihren Antrag aber auch gerne in den Briefkasten vor dem Gebäude des Landratsamtes in Meißen, Loosestraße 17-19, Haus A, einwerfen oder im Haus A an der Infothek (Erdgeschoss links) zur Weiterleitung an die Unterhaltsvorschuss-Stelle abgeben. Bitte beachten Sie, dass es im Rahmen einer persönlichen Antragsabgabe unter Umständen zu Wartezeiten kommen kann.

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke

Gemeinde Gröditz

Gemarkung Gröditz (7122), Az.:

20103/145/17-B: 100/10, 104/17, 104/18, 106/8, 106/9, 106/10, 106/11, 106/12, 106/13, 106/14, 106/15, 106/16, 106/17, 106/18, 106/19, 106/22, 106/23, 106/24, 106/26, 106/27, 106/47, 106/48, 106/49, 106/50, 106/52, 106a, 106d, 109/2, 109g, 109l, 109m, 109o, 109p, 109q, 109r, 110/7, 110/8, 110/9, 110/10, 110/11, 110/13, 110/24, 115, 115/3, 115a, 116/12, 116v, 117/8, 117/16, 117/24, 117/26, 119, 121/5, 128/5, 129/1, 130/1, 130/2, 132/3, 133/7, 136/43, 148/3, 162/3, 162/4, 162/5, 162/6, 162/7, 162/8, 162/9, 169/9, 169g, 179f, 180/12, 180/13, 180/14, 187/1, 187/2, 187c, 189/2, 436/78, 436/86, 436/100, 436/101,

436/102, 436/115, 436/116, 436/138, 546, 608/1, 608/3, 608/4, 609/1, 656, 676, 689, 692/12, 692/13

Gemarkung Nauwalde (7141), Az.:

20103/146/17-B: 8/1, 9/2, 10/2, 23, 25/2, 35, 48, 48a, 49, 55, 58/1, 65, 259, 259c, 260, 300/1, 307/2, 308, 314, 325/1, 327/2, 328/1, 328b, 328c, 340/2, 340/4, 340b, 340c, 389, 422/1, 487/2, 487/3, 487/4, 487/10

Gemarkung Nieska (7145), Az.:

20103/147/17-B: 46/3, 46/4, 49/3, 49/5, 49/6

Gemarkung Reppis (7123), Az.:

20103/260/17-B: 2/3, 2h, 17/3, 17b, 19, 24/1, 30/8, 30/9, 30/11, 30/13, 30/19, 160/7, 177/2, 181/2, 319/1, 447

Gemeinde Thiendorf

Gemarkung Lötzschen (4474), Az.:

20103/297/17-B: 3/1, 41/1, 43, 174/1

Gemarkung Sacka (4460), Az.:

20103/245/17-B: 398/6, 398/7, 443/1,

444, 446/5, 446/9, 446/14, 446/19, 494/1, 507/3, 512, 515/2, 527/2, 528/5, 530/2, 531, 541/4, 541/6, 541/8, 573

Gemarkung Thiendorf (4475), Az.:

20103/316/17-B: 29/16, 81

Gemarkung Welxande (4476), Az.:

20103/658/17-B: 47/9, 49/2, 165/8, 165/13, 167/2, 167/4, 168/3, 168/5, 386/21

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten
 2. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart
 3. Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart
 4. Veränderung der Lage
- Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG.

Der Landkreis Meißen ist nach § 2 des SächsVermKatG für die Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters seines Gebietes zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Änderung des Gebäudenachweises erfolgte von Amts wegen durch Auswertung von Luftbilderzeugnissen. Die sich aus § 6 Abs. 3 SächsVermKatG¹ ergebenden Pflichten der Grundstückseigentümer bleiben davon unberührt.

Die Unterlagen liegen ab dem **06.06.2017** bis zum **05.07.2017** im Kreisvermessungsamt, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain in der Zeit

Mo. u. Fr. 7.30 - 12.00 Uhr
Di. 7.30 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 7.30 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 17.00 Uhr

im Raum 006 zur Einsichtnahme bereit.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter des Kreisvermessungsamtes während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Großenhain, den 18.05.2017

Ziemer
Sachgebietsleiter

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482).

² „Wurde ein Gebäude nach dem 24. Juni 1991 abgebrochen, neu errichtet, in seinen Außenmaßen wesentlich verändert oder die Nutzung eines Flurstückes geändert, hat der Eigentümer unverzüglich, spätestens zwei Monate nach Abschluss der Maßnahme, die Aufnahme des veränderten Zustandes in das Liegenschaftskataster auf seine Kosten zu veranlassen.“



Öffentliche Ankündigung von Vermessungsarbeiten

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, beabsichtigt, in der Gemeinde Niederau, Gemarkung Gröbern und in der Stadt Meißen, Gemarkung Bohnitzsch Arbeiten zur Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters auf der Grundlage des § 14 Abs. 3 Sächs-VermKatG¹ durchzuführen. Durch eine Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen neu bestimmt werden (Az.: 20103/814/15-B).

432, 433, 434, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442/1, 442/2, 442/3, 442/4, 444/1, 444/2, 445, 446, 451, 452, 465/2, 468/2, 468/3, 470, 471, 472, 472a, 473, 474/1, 474/2, 476/1, 476/2, 476/3, 476/4, 481, 482a, 483, 484, 485, 486, 487, 501/11, 501/12, 501/13, 507

Stadt Meißen:

Gemarkung Bohnitzsch: 84/5, 84/6, 84/7, 106, 107a, 108/1, 109, 110, 111, 112, 113, 114/1, 129, 182/6

Zur Erledigung der örtlichen Vermessungsarbeiten ist das Betreten nachfolgend aufgeführter Flurstücke erforderlich:

Gemeinde Niederau:

Gemarkung Gröbern: 28/8, 28/12, 395, 398, 400, 401, 402, 402a, 404, 406, 407, 412, 413, 415, 417, 418, 419, 425, 426c, 426d, 426e, 426/1, 426/2, 427, 428, 428a, 428b, 428c, 428d, 429, 430, 431,

Die Berichtigung der fehlerhaften Bestandsdaten wird von Amts wegen durchgeführt und ist für die Beteiligten kostenfrei. Die erforderlichen Arbeiten beginnen am 12.06.2017 um 7.30 Uhr.

Wir bitten die Eigentümer der betroffenen Flurstücke, den Außendienstmitarbeitern des Kreisvermessungsamtes den Zu-

gang auf ihre Flurstücke zu gewährleisten. Die Befugnis zum Betreten der Flurstücke ergibt sich aus § 5 Abs. 1 Sächs-VermKatG. Ein persönliches Erscheinen der Eigentümer ist zu diesem Zeitpunkt nicht erforderlich. Für Fragen stehen die Mitarbeiter des Kreisvermessungsamtes während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Meißen, den 15.05.2017

Ziemer, Sachgebietsleiter

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - Sächs-VermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482)

Erfassungen des LfULG im Bereich Naturschutz

Das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) hat die Aufgabe, fachliche Grundlagen für regionale Förderschwerpunkte und -maßnahmen zu erarbeiten sowie Fördermaßnahmen zu bewerten, fachlich zu begleiten und ihren Erfolg zu kontrollieren (vgl. § 1 Nr. 12 Zuständigkeitsverordnung Naturschutz - NatSchZuVO). Dazu ist im Jahr 2017 im Landkreis Meißen von der Abteilung Naturschutz, Landschaftspflege folgende Untersuchung geplant:

- Erfassungen zum Indikator „Landwirtschaftsflächen mit hohem Naturwert“ (High Nature Value Farmland = HNV-

Farmland-Indikator): Kartierung von landwirtschaftlichen Nutzflächen und Landschaftselementen nach Qualität und Umfang in 100 ha großen Stichprobenflächen.

Weil sich die Erhebungen im Rahmen der oben genannten Untersuchung insgesamt auf eine Vielzahl von Grundstücken erstrecken, werden sie öffentlich bekannt gemacht. Die für die oben genannten Aufgaben legitimierten LfULG-Bediensteten und deren Beauftragte führen die Dienstaussweise bzw. ein entsprechendes Nachweisdokument mit.

7. Sächsischer Bildungsmedientag

Zum bereits 7. Mal veranstaltete das Medienpädagogische Zentrum Meißen am 30.03.2017 den Sächsischen Bildungsmedientag in den Räumen des Beruflichen Schulzentrum Meißen-Radebeul am Standort Meißen.

In diesem Jahr stand der Sächsische Bildungsmedientag unter dem Motto „Förderung von Inklusion und Integration mittels Medieneinsatz“. Rund 60 Produzenten und Anbieter stellten ihre neuen Bildungsmedien dem interessierten Publikum aus Schulen und Bildungsträgern in verschiedenen Fachvorträgen und Workshops vor. Das Thema der inklusiven und integrativen Beschulung nimmt einen immer wichtigeren Stellenwert in der heutigen Gesellschaft ein. Umso wichtiger ist es auch für die mediale Welt, sich davor nicht zu verschließen, sondern vielmehr sich damit auseinanderzusetzen.

Bereits im vergangenen Jahr hat die Landkreisverwaltung einen kommunalen Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Landkreis Meißen erarbeitet, der die gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen an der Gemeinschaft weiter voran- sowie ein Kennntnis zur Umsetzung der Inklusion aktiv zum Ausdruck bringen soll. Im Aktionsplan des Landkreises Meißen wurden fünf Lebensbereiche definiert, in denen die Inklusion von Menschen mit Behinderung vorangebracht werden soll. Ein

Schwerpunkt ist hierbei das Handlungsfeld „Kita-Schule-Bildung“.

Die inklusive Beschulung wird durch digitale Medien gefördert, da das Lernen mit digitalen Medien eine hohe zeitliche und räumliche Flexibilität aufweist. Digitale Medien ermöglichen es, Bildungsangebote an besondere visuelle, auditive und haptische Bedürfnisse anzupassen. Diese Eigenschaft macht sie für den Lehr- und Lernprozess von Menschen mit körperlichen, geistigen oder Sinnes-Behinderungen besonders wertvoll.

Auch Integrationsprozesse können lauter Studien durch Medien gestärkt werden und damit den Spracherwerb sowie die politische und kulturelle Bildung sowie Sozialkompetenz unterstützen. Themen der Alltags- und Konsumkultur sowie ethische und religiöse Aspekte können mit Hilfe von digitalen Medien mit- und durch die Betroffenen diskutiert und Geflüchtete in ihrer Selbstständigkeit gefördert werden.

Für alle Beteiligten des Sächsischen Bildungsmedientages war die Veranstaltung ein voller Erfolg, da durch die vielfältigen Gespräche ein Erfahrungsaustausch zu den aktuellen Themen der Integration und Inklusion stattfinden konnte, viele neue Ideen zur digitalen Bildung entwickelt wurden und die Förderung des medienintegrativen Unterrichts durch digitale Medien in den Schulen diskutiert werden konnte.

Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen

zur Entscheidung über die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Der Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB), Niederlassung Dresden I, beantragte beim Landratsamt des Landkreises Meißen als zuständige Genehmigungsbehörde, nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), in der jeweils geltenden Fassung, die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum befristeten Betrieb einer On-Site-Bodenbehandlungsanlage im Rahmen der Gesamtanierung auf der ehemaligen WGT Liegenschaft Flugplatz Großenhain, Gemarkung Großenhain, Flst.-Nr. 1127/95, Gemarkung Naundorf, Flst.-Nr. 701/42.

Zuständige Genehmigungsbehörde ist gemäß §§ 1 und 2 Ausführungsgesetz zum BImSchG und zum Benzinbleigesetz (AGImSchG) vom 4. Juli 1994

(SächsGVBl. S. 1281) in der jeweils geltenden Fassung, i. V. m. der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Zustän-

digkeiten zur Ausführung des BImSchG, des Benzinbleigesetzes und der aufgrund dieser Gesetze ergangenen Verordnungen (Sächsische Immissionsschutz-Zuständigkeitsverordnung-SächsImSchZuVO) vom 26. Juni 2008 (SächsGVBl. S. 444), das Landratsamt Meißen. Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 3 Abs. 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) i. V. m. § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), in der jeweils geltenden Fassung. Das beantragte Vorhaben bedarf auf Grund der §§ 4 und 10 BImSchG i. V. m. §§ 1 und 2 Abs. 1 Nr. 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973) in der jeweils geltenden Fassung, und der Ziffer 8.7.2.1/G/E einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung.

Nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 24. Februar 2010 (BGBl. I, S. 94), in der jeweils geltenden Fassung, i. V. m. dem Gesetz

über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) vom 9. Juli 2007 (SächsGVBl. S. 349), in der jeweils geltenden Fassung, ist für dieses Vorhaben entsprechend Nr. 8.4.1.1 Spalte 1 der Anlage 1 zum UVPG eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c UVPG durchzuführen, um festzustellen, ob das beantragte Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann und in Folge dessen eine UVP durchzuführen ist.

Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls hat ergeben, dass erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen nicht zu erwarten sind und daher eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht.

Die Entscheidung des Landratsamtes Meißen zum Verzicht auf eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird hiermit gemäß § 3a Satz 2 UVPG bekannt gegeben. Die Entscheidung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Meißen, den 15.05.2017

Andreas Herr
Beigeordneter

Ausgezeichnete Berufsorientierung in der Druckerei Thieme und der Dr.-Eberle-Schule Nossen

Auszeichnung der Druckerei Thieme Meißen GmbH und der Dr.-Eberle-Schule Nossen für ihr Engagement bei „Schau rein! - Woche der offenen Unternehmen Sachsen“

Am 18. Mai 2017 überreichten Torsten Zichner - Projektleiter für „Schau rein! - Woche der offenen Unternehmen“ im Landkreis Meißen von der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH, Hans-Richard Würkner - amtierender Dezernent für Arbeit und Bildung im Landratsamt Meißen sowie Petra Schlüter - Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Riesa, eine der zwölf Urkunden in Sachsen an die Druckerei Thieme Meißen GmbH für das besondere Engagement bei der Berufsorientierung im Rahmen „Schau rein! - Woche der offenen Unternehmen“.

Die drei „Schau rein!“-Schirmherren Martin Dulig (Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr), Brunhild Kurth (Sächsische Staatsministerin für Kultus) und Klaus-Peter Hansen (Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Sachsen) würdigten auch in diesem Jahr zwölf sächsische Unter-

nehmen für ihre ausgezeichnete Berufsorientierung mit einer Urkunde. Alle Unternehmen präsentierten die Berufsbilder außergewöhnlich praxisnah sowie nachhaltig für die Schüler. In der Druckerei Thieme Meißen GmbH konnten die Schüler verschiedene Druck- und Falztechniken kennenlernen. Das „Schau-rein-Angebot“ ist ein Baustein der Aktivitäten des Meißner Unternehmens zur Nachwuchsgewinnung.

Im Rahmen dieser Übergabe wurde auch die Dr.-Eberle-Schule Nossen gewürdigt. Als aktivste Schule im Landkreis Meißen während der „Schau-rein! - Woche der offenen Unternehmen“-Aktion erhielt die Oberschule eine Anerkennungsprämie sowie eine Urkunde. Schulleiter Michael Janik freute sich über die Auszeichnung, die nun Ansporn für ihn und seine Kollegen bei der Aktivitätenplanung in Sachen Berufsorientierung für das kommende Schuljahr ist. Um das Engagement der Schulen im Landkreis Meißen zu würdigen, werden auf Empfehlung des regionalen Steuergremiums auch die Pestalozzi-Oberschule Meißen, die Oberschule Ebersbach und die Oberschule Weinböhla



Von links Torsten Zichner - WRM GmbH, Petra Schlüter - Agentur für Arbeit Riesa, Andrea Bormann - Druckerei Thieme, Hans-Richard Würkner - Landratsamt Meißen, Eric Jakobowski - Druckerei Thieme während der Übergabe in der Druckerei Thieme GmbH

Foto: Agentur für Arbeit Riesa

für die erfolgreiche Schülerpartizipation mit einer Anerkennungsprämie ausgezeich-

net. „Schau rein!“ ist Sachsens größte Initiati-

ve zur Berufsorientierung. In keiner anderen Woche des Jahres sind so viele Schüler gleichzeitig auf den Beinen, um Unternehmen von innen kennen zu lernen. Vor Ort können sie mit Auszubildenden sprechen, sich praktisch ausprobieren und vielleicht sogar den Chef selbst fragen, worauf es bei einer erfolgreichen Bewerbung ankommt. Ziel ist es, Jugendlichen ab Klassenstufe 7 praktische Berufsorientierung zu bieten und so die Wahl zwischen den rund 350 anerkannten Ausbildungsberufen sowie vielen weiteren schulischen Ausbildungsgängen und Studienmöglichkeiten für akademische Berufe zu erleichtern.

„Schau rein!“ zeigt den Jugendlichen die konkreten Anforderungen der Unternehmen. Sie können hautnah erleben, worauf es im Arbeitsleben ankommt und wofür das Lernen in der Schule wichtig ist. Wir freuen uns über das hohe Engagement und die Bereitschaft der Unternehmen in der Region, jungen Menschen die Arbeitswelt und Ausbildungsmöglichkeiten im Landkreis Meißen zu zeigen“, so die Beteiligten während der Übergabe im Unternehmen.



50-jähriges Jubiläum im ehrenamtlichen Naturschutzdienst

Sehr geehrter Herr Schrack,

Am 1. März 2017 vollendeten Sie 50 verdienstvolle Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit zum Schutz und zur Bewahrung von Natur und Landschaft im Landkreis Meißen. Mit anhaltend großer Leidenschaft, fachlicher Kompetenz, hohem Engagement, Ausdauer und Überzeugungskraft führen Sie Akteure zu nachhaltigem Handeln, vermitteln Zusammenhänge des Natur- und Artenschutzes und überzeugen mit Sachlichkeit wie Gewandtheit für den Erhalt der Natur als wesentlicher Teil unserer Lebensqualität. Ihre und die Fachbeiträge der Ortsgruppe bilden seit Jahrzehnten die Grundlagen für die Unter-

schutzstellung sowie die Landschaftspflege und sind auch Arbeitsanspruch der Unteren Naturschutzbehörde der Landkreisverwaltung.

Es ist mir eine große Freude, Ihnen zu diesem runden Jubiläum, das nicht ganz selbstverständlich ist, herzlich zu gratulieren und Ihnen für die geleistete Arbeit meinen besonderen Dank zu übermitteln. Auch mit der Hoffnung auf eine weitere konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Mit herzlichen Grüßen
Arndt Steinbach
Landrat des Landkreises Meißen

Weniger Absolventen

Im Jahr 2016 verließen 14 186 Absolventen die Schule mit allgemeiner bzw. Fachhochschulreife. Das waren 605 Schülerinnen und Schüler bzw. 4,5 Prozent mehr als 2015. Die Studienberechtigtenquote lag bei 46,3 Prozent und sank gegenüber dem Vorjahr um ca. 1,7 Prozent. Wie das Statistische Landesamt in dem veröffentlichten Statistischen Bericht mit hochschulstatistischen Kennzahlen weiter mitteilt, stiegen sowohl die Zahl der Schulabgänger mit allgemeiner Hochschulreife um 4,6 Prozent auf 11 691 als auch die Zahl der Absolventen mit Fachhochschulreife auf 2 495 (2015: 2 408).

Nach wie vor entscheiden sich nicht alle Studienberechtigten für ein Studium an einer Hochschule. Aus dem Absolventenjahrgang 2010 begannen ca. 80 Prozent der sächsischen Studienberechtigten mit allgemeiner Hochschulreife bis 2015 ein Studium an einer

Hochschule in Deutschland. Von denen mit Fachhochschulreife waren es lediglich knapp 54 Prozent. Dabei weisen Frauen eine niedrigere Studierbereitschaft auf als Männer. Zwei Drittel der Frauen aus der Absolventenkohorte 2010 entschieden sich bis 2015 für ein Studium. Bei den Männern waren es mehr als drei Viertel.

Im Jahr 2015 betrug der Anteil der Absolventen sächsischer Hochschulen an der altersspezifischen Bevölkerung 30,8 Prozent. Nachdem die Absolventenquote 2014 leicht angestiegen war, setzte sich 2015 die rückläufige Entwicklung der Jahre 2012 und 2013 fort. Im Vergleich zu den anderen neuen Bundesländern (ohne Berlin) erreichte der Freistaat Sachsen die zweithöchste Absolventenquote nach Thüringen und lag ca. 1,5 Prozent unter dem Bundesdurchschnitt von 32,3.

www.statistik.sachsen.de

500 Jahre Lommatzscher Pflege

Das fromme Leben, Beichten, Heiraten, Felder bestellen, handeln mit Geld, was man nicht besitzt, vom Geben und Nehmen erzählt die Publikation „500 Jahre Lommatzscher Pflege“. Ein Familienfest - Erzählungen zur Geschichte einer Landschaft. Der Autor Thomas Gerlach nimmt den Leser mit auf einen Streifzug in die Vergangenheit bis hin zur Gegenwart. Auf Grundlage der aktuellen Forschungen, aber mit erfundenen Persönlichkeiten als literarische Erzählung, werden Geschichten um die 500-jährige urkundliche Ersterwähnung der Lom-

matzscher Pflege vom 1. September 1517 erzählt. Mit Zeichnungen aus der Lommatzscher Pflege erhält die 50-seitige Publikation einen unverwechselbaren Charakter. Im März 2017 ist die Publikation beim Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzscher Pflege e.V. erschienen. Interessierte können sich bei der Geschäftsstelle vom Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzscher Pflege e.V., Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Telefon: 035241/54014 oder per E-Mail an info@lommatzscher-pflege.de melden.

Bodenrichtwerte für den Landkreis Meißen beschlossen

„Die Nachfrage nach „Betongold“ im anhaltenden Niedrigzinsumfeld lässt weiter die Preisspirale drehen.“ so die Aussage des Vorsitzenden des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Landkreis Meißen, Harry Bönisch. Das drückt sich unter anderem in den Entwicklungen auf dem Bodenmarkt im Landkreis aus. Dazu wurde der Landkreis in 16 Lageklassen unterschiedlicher Bodenwertniveaus unterteilt.

Hat sich der Bodenmarkt im Vergleich zu 2014 in Radebeul (bis über das zweifache im unteren Preissegment) und den Dresden nahen Bereichen von Klipphausen (bis über das dreifache im mittleren Bodenwertniveau) weiter rasant entwickelt, können die in den vergangenen Jahren eher verhaltenen Zuwächse in den ländlich geprägten Bereichen des Landkreises nicht bestätigt werden. Auch hier sind positive Entwicklungen von bis zu 30 % zu verzeichnen. In der mittleren Boden-

wertklasse der Region Coswig, Meißen, Moritzburg und Weinböhla liegen die Bodenwertsteigerungen zwischen 13 und 40 %, in der Unteren zwischen 9 und 64 %. Sehr auffällig sind die Entwicklungen im unteren Bodenwertniveau der Städte Großenhain und Riesa. Hier liegen die Steigerungen gegenüber 2014 bei knapp 80 %, deren jedoch eine sehr geringe Anzahl von Kauffällen zugrunde liegt. Insgesamt sind die vorgenannten Entwicklungen unter der besonderen Würdigung ihrer Verwendbarkeit zu prüfen und so abzuleiten, dass sie die örtlichen Bodenwertentwicklungen abbilden können. Diese generell anzuwendende Methodik war bei der Ermittlung der Bodenrichtwerte zum Stand 31.12.2016 nicht nur umgesetzt worden, sondern musste in besonderem Maße betrachtet werden, da einzelne territoriale Entwicklungen sehr weit auseinandergehen. Somit hat sich die im Jahr 2013 vom Gutachterausschuss vorgenommene territoriale Struk-

turierung des Landkreises Meißen als folgerichtig erwiesen. Ob sich in den Folgejahren diese Entwicklungen fortsetzen werden, gleicht einem Blick in die Glaskugel.

Am 06.04.2017 wurden die Bodenrichtwerte zum Stand 31.12.2016 durch den Gutachterausschuss beschlossen. Alle Flächen des Landkreises werden in 31.000 Zonen, als nutzungsbezogene Zonen dargestellt. Damit ist eine Flächendeckung von nahezu 100 % erreicht worden. Die Veröffentlichung der Bodenrichtwerte erfolgte zum 01.05.2017 im Internetportal des Landkreises Meißen. Damit hat der Gutachterausschuss einen erheblichen Beitrag zur Transparenz des Immobilienmarktes geleistet. Einen weiteren, sehr wichtigen, Anteil zu dieser Problematik wird der Gutachterausschuss mit dem im Sommer dieses Jahres zu veröffentlichenden Grundstücksmarktbericht 2017 beisteuern.

Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen

zur Entscheidung über die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Der Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB), Niederlassung Dresden I, beantragte beim Landratsamt des Landkreises Meißen als zuständige Genehmigungsbehörde, nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), in der jeweils geltenden Fassung, die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum befristeten Betrieb einer On-Site-Bodenbehandlungsanlage im Rahmen der Gesamtanierung auf der ehemaligen WGT Liegenschaft Flugplatz Großenhain, Gemarkung Großenhain, Flst.-Nr. 1127/95, Gemarkung Naundorf, Flst.-Nr. 701/42.

Zuständige Genehmigungsbehörde ist gemäß §§ 1 und 2 Ausführungsgesetz zum BImSchG und zum Benzinbleigesetz (AGImSchG) vom 4. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1281) in der jeweils geltenden Fassung, i. V. m. der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Zustän-

digkeiten zur Ausführung des BImSchG, des Benzinbleigesetzes und der aufgrund dieser Gesetze ergangenen Verordnungen (Sächsische Immissionsschutz-Zuständigkeitsverordnung-SächsImSchZuVO) vom 26. Juni 2008 (SächsGVBl. S. 444), das Landratsamt Meißen. Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 3 Abs. 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) i. V. m. § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), in der jeweils geltenden Fassung.

Das beantragte Vorhaben bedarf auf Grund der §§ 4 und 10 BImSchG i. V. m. §§ 1 und 2 Abs. 1 Nr. 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973) in der jeweils geltenden Fassung, und der Ziffer 8.7.2.1/G/E einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung.

Nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 24. Februar 2010 (BGBl. I, S. 94), in der jeweils geltenden Fassung, i. V. m. dem Gesetz

über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) vom 9. Juli 2007 (SächsGVBl. S. 349), in der jeweils geltenden Fassung, ist für dieses Vorhaben entsprechend Nr. 8.4.1.1 Spalte 1 der Anlage 1 zum UVPG eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c UVPG durchzuführen, um festzustellen, ob das beantragte Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann und infolgedessen eine UVP durchzuführen ist.

Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls hat ergeben, dass erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen nicht zu erwarten sind und daher eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht.

Die Entscheidung des Landratsamtes Meißen zum Verzicht auf eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird hiermit gemäß § 3a Satz 2 UVPG bekannt gegeben. Die Entscheidung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Meißen, den 15.05.2017

Andreas Herr
Beigeordneter

Mehr Pflegekräfte

In Sachsen waren 62 705 Pflegekräfte bei 1 068 Pflegediensten und in 885 Pflegeheimen im Dezember 2016 für die Versorgung im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes (SGB XI) tätig. Die Gesamtzahl der Beschäftigten stieg damit gegenüber 2013 um knapp 5 300 Personen bzw. um 9,2 Prozent. Durch ambulante Pflegedienste wurden 49 618 und in sächsischen Pflegeheimen 54 901 Pflegebedürftige betreut. Das betraf 2,6 Prozent der sächsischen Bevölkerung. Frauen erbrachten den Hauptanteil der Pfl-

geleistungen. Im ambulanten Bereich waren es 88,5 Prozent und in den Pflegeheimen 83,8 Prozent. Von allen, in der Pflege Tätigen, waren fast 15 900 bzw. 25,3 Prozent vollzeitbeschäftigt, 69,1 Prozent in Teilzeit. Die Vollzeitbeschäftigung sank im vergangenen Berichtszeitraum um 1,3 Prozentpunkte, dagegen stieg die Teilzeitbeschäftigung um 2,2 Prozentpunkte.

Die Hauptaufgabe von 41 993 Pflegekräften im ambulanten sowie stationären Bereich beinhaltet ausschließlich die Grundpflege

bzw. Pflege und Betreuung der Pflegebedürftigen.

Von den Beschäftigten im ambulanten Bereich waren 26,3 Prozent (6 354) in einem Alter von 25 bis unter 35 Jahren. In den Pflegeheimen waren mit 15,8 Prozent aller Mitarbeiter (6 084) die meisten in einem Alter von 50 bis unter 55 Jahren.

Rund 55 Prozent des Pflegepersonals hatte einen abgeschlossenen Abschluss in einem der Pflegeberufe.

www.statistik.sachsen.de



Ein Schatz nicht von Gold

Meißen sucht den Weg zu Luther über Bischof Benno und trifft damit ins „Schwarze“

Wir sind alle Benno“, sagte der Direktor der Albrechtsburg Uwe Michel anlässlich der Ausstellungseröffnung „Ein Schatz nicht von Gold. Benno von Meißen - Sachsens erster Heiliger“.

Es ist das große Vorhaben von Schloßerland Sachsen im Jubiläumsjahr der Reformation und bezieht sich ausschließlich auf das Leben und Wirken von Bischof Benno. Was auf den ersten Blick vor allem im Wissen um das Sterbedatum Bennos im Jahr 1106 ein wenig vorbei am Thema anmutet, ist eigentlich ein Treffer ins Schwarze.

Warum mit den Lutherstädten Eisenach und Wittenberg konkurrieren, wenn der „Feind“ direkt auf dem Burgberg lebte? Schließlich hat der Reformator Martin Luther vor der Heiligsprechung Bennos durch Papst Hadrian VI. im Jahr 1523 die Streitschrift „Wider den neuen Abgott und den alten Teufel, der zu Meißen soll erhoben werden“ verfasst. Das Initial für die Meißner Ausstellungsmacher mit Kuratorin Claudia Kunde an der Spitze! Um es vorwegzunehmen: Es ist eine sehr gelungene und spannende Reise in das Mittelalter. Zum ersten Mal steht der legendäre Bischof, den auch die DDR nicht ganz aus den Köpfen der Sachsen vertreiben konnte, im Mittelpunkt einer repräsentativen Ausstellung auf 400 Quadratmetern mit einem Zeitbogen von über 1 000 Jahren.

Am Beginn stehen die Wunder. Die akribische Bilanz lässt ein wenig ahnen, wie hoch das Ansehen des Meißner Bischofs schon zu dessen Lebzeiten war. Die Ausstellung verhartet aber nicht in Mystik, sondern beschreibt den Bogen zwischen Glaube und Macht. Benno wurde im Jahr 1066 von König Heinrich IV zum Bi-



Kuratorin Claudia Kunde



Blick in die Ausstellung

Fotos: Thöns

schof des Bistums Meißen ernannt und blieb hier bis zu seinem Tod. Das Grabmal auf dem Burgberg wurde während der Reformation im Juli 1539 zerschlagen, wertvolle Relikte wurden dabei bewusst zerstört. Und dennoch ist es gelungen, zahlreiche Originale nach Meißen zu holen. Claudia Kunde verweist auf den „Krummstab, die Mitra, die Silberbürste des Heiligen aus dem Münchner Dom neben Zeugen der Bennoverehrung, wertvollen Urkunden und Schriften, Gemälden“ in den sechs Ausstellungsräumen.

Eineinhalb Jahre haben Kunsthistoriker, Historiker, Museologen geforscht und ausgewählte Inhalte für die Ausstellung wie den anspruchsvollen Katalog aufgearbeitet. Die Kuratorin empfiehlt zudem „auf den Spuren des heiligen Bennos unter Einbeziehung des Bauensembles auf dem Burgberg wie der Meißner Altstadt zu wandeln“. Auch die Albrechtsburg ist ein authentisches Exponat, denn hier wurde die mehrtägige Heiligerhebung Bennos im Juni 1524 gefeiert.

Katholizismus und Reformation sind ein Spannungsfeld, das die Sachsen über Jahrhunderte konfliktreich begleitete wie beim Übertritt August des Starken zum katholischen Glauben. Auch dieser Part fehlt in der Ausstellung nicht.

„Das Christentum ist ein essentieller Wesensbestandteil unserer Kultur“, sagte die Kuratorin Claudia Kunde zur Eröffnung. Und somit soll die Sonderausstellung anregen, diesen Zusammenhang auch in unserer heutigen Zeit besser zu verstehen. Bischof Benno wird uns bis zum 5. November 2017 begleiten.

www.benno.schloesserland-sachsen.de

Neues Gemeindeverzeichnis für Sachsen

Ein Blick in das neue Verzeichnis „Gemeinden und Gemeindeteile im Freistaat Sachsen“ zeigt, dass sich die Zahl der sächsischen Gemeinden zum 1. Januar 2017 im Vergleich zum Vorjahr um drei Gemeinden reduziert hat. Aktuell gibt es im Freistaat Sachsen 423 Gemeinden, davon 420 kreisangehörige Gemeinden und drei Kreisfreie Städte. Nach Angaben des Statistischen

Landesamtes haben 46 Gemeinden keine Gemeindeteile, während sich 377 Gemeinden aus 3 588 Gemeindeteilen zusammensetzen. Von den 170 Städten tragen 50 den Titel „Große Kreisstadt“. Die Stadt Grimma mit 21 825 ha ist die flächenmäßig größte kreisangehörige Gemeinde. Bevölkerungreichste kreisangehörige Gemeinde mit 91 123 Einwohnern ist die Stadt Zwickau. Mit 1 544 Ein-

wohnern je km² ist die Stadt Heidenau unter den kreisangehörigen Gemeinden am dichtesten besiedelt. Kleinste Gemeinde Sachsens ist der Kurort Rathen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge mit 341 Einwohnern und einer Fläche von 356 ha. Die geringste Bevölkerungsdichte hat die Gemeinde Trossin im Landkreis Nordsachsen mit 16 Einwohnern je km². Als Kuriosum gibt es zu

berichten, dass in zwei Fällen für jeweils drei Gemeinden die gleiche Einwohnerzahl ausgewiesen wird. Für jede Gemeinde werden der Amtliche Gemeindegemeinschaft (AGS), die Gemeindeteile, die Gemeindefläche jeweils zum 31. Dezember 2016, die Einwohner zum 31. Dezember 2015 sowie ihre Zugehörigkeit zu einer der 67 Verwaltungsgemeinschaften bzw. einer der sechs Verwal-

tungsverbände ausgewiesen. Auch für die Verwaltungsgemeinschaften und -verbände können der Bevölkerungsstand und die Fläche zu den genannten Stichtagen, ihre Mitgliedsgemeinden sowie das Gründungsdatum nachgeschlagen werden. Der alphabetische Teil bietet einen schnellen Überblick über die einzelnen Gemeinden und Gemeindeteile.

www.statistik.sachsen.de



Per Internet in die Welt

Insgesamt 85 Prozent aller sächsischen Privathaushalte hatten 2016 einen Internetzugang, im Bundesdurchschnitt waren es 87 Prozent. Über einen Breitbandanschluss verfügten im Freistaat 82 Prozent. Gegenüber 2015 erhöhte sich der Anteil der Haushalte mit dieser Anschlussart um sechs Prozentpunkte. Sachsen lag damit weiterhin unter dem Bundesdurchschnitt von 85 Prozent. Wie das Statistische Landesamt weiter mitteilt, waren im Freistaat die Haushalte, die über einen Internetzugang verfügten und diesen von zu Hause aus nutzten (z. B. über Computer, Handy/Smartphone), zu 96 Prozent mit einem Breitbandinternetanschluss ausgestattet. Während die Nutzung von festen Breitbandanschlüssen (z. B. DSL-Verbindung, TV-Kabel oder Satellit) mit 88 Prozent gegenüber 2015 leicht rückläufig war (-1 Prozentpunkt), nutzten bereits mehr als die Hälfte (51 Prozent) der privaten Haushalte mobile Breitbandanschlüsse (z. B. über Handy/Smartphone, USB-Stick oder Laptop-Karte).

www.statistik.sachsen.de

Treffpunkt Jazz in Radebeul

Einladung zur II. Jazz Edition am 2. Juniwochenende mit internationalen Gästen

Da treffen sich ein weltberühmter Jazz-Musiker wie Günter „Baby“ Sommer, eine Lyrikerin aus Berlin, ein Jungfilmer aus München sowie zwei junge Jazzmusiker aus Krakau und Rabat in der Hoflößnitz in Radebeul. Das Treffen ist natürlich kein Zufall, sondern organisierte Kunst für ein langes Wochenende wie am 8., 9., 10. und 11. Juni. Spielorte sind neben der Hoflößnitz die Lutherkirche, der Kulturbahnhof Ost und das Weingut Aust. Management und Organisation leitet Björn Reinemer von der Dynamite Bokking & Promotion in Radebeul auf der Bennostraße 15. Die Idee zur Jazz Edition Radebeul ist ziemlich neu. Im Jahr 2016 war Premiere mit vielversprechender Resonanz und einem Publikum zwischen 18 und 80. „Dieser Erfolg - so jedenfalls unsere Überzeugung“, erklärt Björn Reinemer, habe viel damit zu tun, dass es „keine strengen Grenzen zwischen den Jazzformen gibt“. „Wir legen viel Wert auf eine Bandbreite vom



Lyrik trifft Jazz

Bild: PR

Improvisieren bis zum Swing“, so der Cheforganisator. Musikalische Gäste sind durchweg Profimusiker bzw. Studenten der Musikhochschule Dresden, Schirmherr Schlagzeuger Günter „Baby“ Sommer. Das Konzept für die Edition kommt aus Berlin, wo auch Radebeuler mitarbeiten. Auf diesem Umweg soll nun auch die Kulturstadt an der Elbe ein „Mekka“ für Jazzfreunde werden. Und

wie immer, wenn sich Musikerinnen und Musiker in losen Formationen treffen, wird es international. Schon im Vorjahr waren Skandinavien und der arabische Raum zu Gast in Radebeul. „Spannend dabei ist, dass viele musikalische Einflüsse etwa aus dem Orient in die Jazzmusik einfließen“, erklärt Björn Reinemer. Sein Traum ist, dass die Nachbarnländer Polen und Tschechien - die

beide eine hochprofessionelle Jazzszene haben - ständige Gäste in Radebeul sind: „Hier gibt es im Bereich der Musik noch unendlich viele Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Wir müssen den künstlerischen Blick Richtung Osteuropa wenden mit den vielen Gemeinsamkeiten und der noch nicht verklungenen Aufbruchsstimmung.“ Wer im letzten Jahr Breslau als europäische Kulturhauptstadt erlebt hat, kann diese Meinung nur bestätigen. Die Chancen für noch mehr Internationalität sind groß, denn die Radebeuler Jazz Edition erfährt Unterstützung durch die Tonne in Dresden und wird über die Kulturstiftung Sachsen gefördert. Karten gibt es in allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie über das Netz unter www.dynamitebooking.de

Das gesamte Programm plus Künstler unter <https://www.facebook.com/events/1811251459138452> und hier auf der Veranstaltungsseite.

DER ZWECKVERBAND INFORMIERT:

Richtig trennen schont den Geldbeutel und unsere Umwelt

Immer wieder fallen bei Renovierungs- und Gartenarbeiten Abfälle an. Diese sollten richtig entsorgt werden. Damit können Kosten gespart werden. Zudem gelangen so die Abfälle wieder in den Kreislauf zur Verwertung.

Bauabfälle und Sperrmüll

Bauabfälle aus dem Haus wie Türen, Fenster, Fußböden, aber auch aus dem Garten, wie vom Gewächshaus oder Zaunlatten sind kein Sperrmüll. Diese Abfälle sind Baumischabfälle und können auf den Wertstoffhöfen in Gröbern und Groptitz angeliefert werden. Das gilt auch für Bodenaushub, Sand und Bauschutt wie zum Beispiel Ziegel und Fliesen. Diese gehören nicht in den Restabfallbehälter, da dieser zu schwer wird und bei der Entleerung in das Müllfahrzeug fallen kann. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, einen Containerdienst zu nutzen.

Zum **Sperrmüll** zählen Möbelteile wie zum Beispiel eine Couch oder ein Schrank, aber auch Gegenstände aus dem Garten,

zum Beispiel Stühle und Tische aus Kunststoff, Blumenkästen und Gartengeräte. Diese Gegenstände werden ganz einfach und gebührenfrei vom Grundstück abgeholt. Dazu muss eine aktuelle, vollständig ausgefüllte Sperrmüllkarte aus dem Abfallkalender an den Entsorger geschickt werden. Sollen Gegenstände aus der Wohnung, dem Keller oder aus anderen Räumlichkeiten geholt werden (Vollservice), so ist dies auf der Karte zu vermerken. Dafür fällt eine Servicegebühr in Höhe von 27,00 € pro 15 Minuten an. Mengen bis zu drei Kubikmeter können auch mit der ausgefüllten Sperrmüllkarte gebührenfrei auf einem ZAOE-Wertstoffhof abgegeben werden.

Elektroaltgeräte nehmen die Wertstoffhöfe ebenfalls entgegen. Dabei sind sämtliche Batterien vorher aus den Geräten zu entfernen. Es ist zu beachten, dass in Weinböhla keine Großgeräte angenommen werden. Der Handel ist verpflichtet, Elektroaltgeräte zurückzunehmen.

Haushaltsgegenstände aus Glas und Kunststoff zum Wertstoffhof
Großvolumige und sperrige Abfälle aus Glas oder Kunststoff werden getrennt an-

genommen, um diese später recyceln zu lassen. Die Gebrauchsgegenstände müssen deshalb vollständig entleert sein und ohne weitere Fremdanhaftungen, zum Beispiel Folie, Gummierung, Rahmen oder Farbe, versehen sein.

Glasgegenstände sind zum Beispiel Trinkgläser, Vasen, Einlegeböden, Vitrinentüren (ohne Rahmen/Griffe), Lampenschirme und Aquarien oder Terrarien. **Kunststoffabfälle** aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) sind zum Beispiel Regale, Hocker, Aufbewahrungsboxen, Klappboxen, Spielzeug, Geschirr, Siebe, Schüsseln, Eimer, Wannen, Wäschekörbe und Kleiderbügel. Aus dem Garten zählen Balkon- und Gartenmöbel, Regenfass, Gießkanne, Blumentöpfe, Pflanzschalen, Kübel und Komposter dazu.

Gartenabfälle in die Biotonne

Gartenabfälle dürfen nicht im Wald, in der freien Natur oder auf Grünflächen entsorgt werden. Durch die Stickstoffeinträge wird der Nährstoffhaushalt des Waldes und von Grünflächen gestört. Das fördert, dass sich stickstoffliebende Pflanzen flächig ausbreiten können, so zum Beispiel die Brennnessel. Zudem können sich Wurzeln oder Samen von nicht heimischen konkur-

renzstarken Pflanzen vermehren, die unsere heimischen Pflanzen in der freien Natur verdrängen. Gärung und Fäulnisbildung führen zur Störung der Mikroorganismen im Boden und somit des natürlichen Nährstoffkreislaufes. Deshalb: Gartenabfälle gehören in die Biotonne. Größere Mengen können auch auf einem ZAOE-Wertstoffhof gegen Gebühr abgegeben werden.

In die **Biotonne** gehören Gartenabfälle und Bioabfälle aus dem Haushalt, **keine Plastiktüten und andere nicht abbaubare Abfälle!** Günstig ist es, die Bioabfälle in der Küche in Papiertüten oder eingewickelt in Zeitungspapier zu sammeln. Das verhindert auch Gerüche und das Anfrieren im Winter. Das darf hinein: Abfall aus Speisezubereitung und Speisereste (keine Knochen, kein Fleisch, nichts aus Gaststätten), verdorbene unverpackte Lebensmittel, Küchenpapier und Servietten, Kaffeesatz und -filter, Teebeutel, Grünabfälle, Kleintierkot in nichtmineralischem Einstreu wie Sägespäne und Heu, Kleinstmengen an Speisefett und -öl in saugfähigem Küchenpapier.

Schon die Biotonne?

Formular im Abfallkalender oder im Internet!

Mehr Infos:
www.zaoe.de
Tel. 0351.4040450



**ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
OBERES ELBTAL**

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHÖFE:

GROPTITZ, GRÖBERN:	GROSSENHAIN, MEISSEN, NOSSEN, WEINBÖHLA:
Mo 08:00 – 18:00 Uhr	Mo, Mi, Fr 13:00 – 18:00 Uhr
Di – Fr 08:00 – 16:30 Uhr	Sa 08:00 – 12:00 Uhr
Sa 08:00 – 12:00 Uhr	

In Weinböhla keine Annahme von Elektroaltgeräten!



AUS DEM LANDKREIS

Landrat Arndt Steinbach gratuliert

zur eisernen Hochzeit

Ehepaar Gertraude und Kurt Rappe aus der Stadt Coswig am 31. Mai
Ehepaar Liane und Rudolf Schmidt aus der Stadt Coswig am 31. Mai

zur diamantenen Hochzeit

Ehepaar Ottilia und Joachim Wachs aus der Gemeinde Nünchritz am 8. Juni
Ehepaar Marga und Lothar Landrock aus der Gemeinde Weinböhla am 15. Juni

zur goldenen Hochzeit

Ehepaar Monika und Eberhard Welde aus der Gemeinde Weinböhla am 10. Juni
Ehepaar Monika und Klaus-Dieter Thimm aus der Stadt Lommatzsch am 24. Juni

zum 95. Geburtstag

Frau Margarete Adam aus der Stadt Radebeul am 1. Juni

Frau Ilse Günther aus der Stadt Coswig am 4. Juni
Herrn Karl Klier aus der Stadt Coswig am 5. Juni
Herrn Heinz Herden aus der Gemeinde Weinböhla am 9. Juni

zum 90. Geburtstag

Herrn Günter Hoyer aus der Gemeinde Diera-Zehren am 28. Mai
Frau Ingeborg Otto aus der Stadt Radebeul am 2. Juni
Frau Ingeburg Schmidt aus der Stadt Meißen am 2. Juni
Frau Helga Knoblauch aus der Stadt Radebeul am 3. Juni
Frau Sonja Merker aus der Stadt Radebeul am 3. Juni
Herrn Walter von Roemeling aus der Stadt Radebeul am 3. Juni
Frau Christa Schober aus der Gemeinde Stauchitz am 5. Juni
Herrn Karl Kniesel aus der Gemeinde Stauchitz am 8. Juni

Frau Christa Wagner aus der Stadt Meißen am 10. Juni
Frau Luzie Rothe aus der Stadt Coswig am 16. Juni
Frau Ursula Friedel aus der Stadt Radebeul am 18. Juni
Frau Elvira Henze aus der Stadt Meißen am 18. Juni
Frau Ilse Manitz aus der Gemeinde Weinböhla am 21. Juni
Herrn Gerhard Noah aus der Stadt Meißen am 22. Juni
Frau Renate Römer aus der Stadt Radebeul am 24. Juni
Frau Margott Woitas aus der Gemeinde Weinböhla am 24. Juni
Herrn Siegfried Schwär aus der Stadt Radebeul am 25. Juni
Frau Irmgard Opitz aus der Stadt Radebeul am 30. Juni

und wünscht den Jubilaren auch nachträglich alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Erster Platz für Pirna

Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen hat die Beherbergungsstatistik für das gesamte Jahr 2016 veröffentlicht. Das stärkste Wachstum aller sächsischen Städte und Regionen hat die Sächsische Schweiz vorzuweisen. Beim Zuwachs an Ankünften und Übernachtungen liegt die Tourismusregion deutlich über dem Landesdurchschnitt. Sogar das bisherige Rekordjahr 2012 wurde übertroffen. In die Statistik des Landesamtes fließen alle

Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben ab zehn Gästebetten bzw. zehn Stellplätzen ein. Die Hotels, Pensionen und Campingplätze in der Sächsischen Schweiz meldeten für 2016 insgesamt 440 108 Ankünfte. Das sind 3,8 Prozent mehr als im Vorjahr und 2,6 Prozent mehr als der Landesdurchschnitt. Das bisherige Rekordjahr 2012 wurde um etwa 4 000 Ankünfte übertroffen. Ähnlich positiv hat sich die Zahl der Übernachtungen entwickelt.

1 558 794 meldepflichtige Übernachtungen wurden von Januar bis Dezember erfasst. Das entspricht einem Wachstum von 4,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Auch hier setzt sich die Sächsische Schweiz deutlich vom Landesdurchschnitt, der bei lediglich 0,1 Prozent lag, ab. Interessant ist auch ein Blick auf die Statistik für den Monat Dezember. 16,4 Prozent mehr Ankünfte als im Vorjahr wurden im letzten Monat des Jahres in der Region registriert.

Impressum

Herausgeber: Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen
☎ 03521 725-0, presse@kreis-meissen.de, www.kreis-meissen.de

Verlag: Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Niederauer Straße 43, 01662 Meißen ☎ 03521 41045513

Verantwortliche: - für amtliche Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Landrat, Arndt

Steinbach
- Redaktion und Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung:
Pressesprecherin des Landratsamtes, Dr. Kerstin Thöns, Pressestelle des Landratsamtes: ☎ 03521 725-7013
- andere redaktionelle Beiträge: Petra Gürtler, Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH
- Anzeigen: Torsten Klose, Sächsische

Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, Dresden
Anzeigenannahme: 03521 41045531
Druck: DDV Druck GmbH, Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
Auflage: 120 000 Exemplare
Verteilung: Medienvertrieb Meißen GmbH ☎ 03521 409330
Das Amtsblatt ist auch auf der Homepage des Landkreises Meißen unter www.kreis-meissen.de hinterlegt.

Begleiten Sie uns auf einen Streifzug durch Dresdens Musikgeschichte...

Dresden blickt auf eine reiche Musikgeschichte zurück. Neben der weltweit bekannten Semperoper sind unzählige Orte und Geschichten zu entdecken, die von der lebendigen Musiktradition künden. Viele Komponisten und Musiker lebten in der Elbestadt oder besuchten sie. Richard Wagner, Robert Schumann, Carl Maria von Weber und Richard Strauss sind nur die bekanntesten Namen, die mit Dresden verbunden sind.



ohne CD 12,80 €
mit CD 16,80 €

Romy Petrick:
Das musikalische Dresden

edition Sächsische Zeitung*

Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH,
Niederauer Str. 43, 01662 Meißen

☎ (0351) 48 64 18 27 | www.editionSZ.de
In allen SZ-Treffpunkten und beim Döbelner Anzeiger.

*edition Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Der Held vor Ihrer Haustür.

Das zählt:

- ✓ Sparsames Heizen mit Premium-Heizöl thermoplus
- ✓ Bequeme Teilzahlung mit *heiz&SPAR*
- ✓ RAL – zertifizierte Sicherheit
- ✓ Ganz in Ihrer Nähe

Einfach anrufen und bestellen:
0351-865 46 11
oder gebührenfrei:
0800-11 34 110



Kundenzentrum Dresden
www.heizoel.total.de

TOTAL Mineralöl GmbH



WIR FEIERN JUBILÄUM!

25 JAHRE SPORT RUSCHER VOM 7.-17. JUNI 2017

SPORT RUSCHER

Steinweg 11 | Marktgasse 15 | Hauptstraße 20
Großenhain | Meißen | Coswig

20%

RABATT AUF ALLES!*

SPORT 2000

bereits reduzierte Ware ausgenommen



MORSCHES HOLZ? RECYCLINGKUNSTSTOFF... HÄLT!!

Mehr als 1.000 Produkte aus Recyclingkunststoff: PALISADEN, BÄNKE, STEGBOHLEN, NUT-FEDER-BRETTEN, PFOSTEN, HOCHBEETE . . .
slnd: • WARTUNGSFREI • VERROTTFEST • RECYCELBAR



Angebot verlängert!

85,-
99,95

STECK-KOMPOSTER
100 x 100 x 90 cm / 55 kg

SORTIMENT / PREISE UNTER WWW.AHA-KRP.DE ANGEBOT GÜLTIG 06/2017

KRP-HADAN BREITSCHEIDSTR. 45 A C/O HUBKRAFT GMBH 01156
DRESDEN-COSSEBAUDE TEL: 0351-87939511 FAX: 0351-453028
FUNK: 0171-3273472 EMAIL: KONTAKT@AHA-KRP.DE



Eine lange Nacht für die Wissenschaft

Alltagsexperimente und andere Überraschungen erwarten die Besucher am 16. Juni in der Berufsakademie in Riesa

Wie lässt sich ein Produkt am besten bewerben? Bestimmt mit Humor, vielleicht lieber Erotik oder gar Furcht? Eine Frage „maßgeschneidert“ zur professionellen Beantwortung für Dr. Katja Soyez von der Staatlichen Studienakademie Riesa. Dort leitet sie seit 2015 den Studiengang Dienstleistungsmanagement sowie das Event- und Sportmanagement, eine von vier großen Studienrichtungen.

An der Akademie studieren derzeit rund 460 Studenten - männlich wie weiblich - in den Fachrichtungen Maschinenbau, Labor- und Verfahrenstechnik, Energie- und Umwelttechnik sowie BWL-Dienstleistungsmanagement. Was zunächst vor allem mit komplizierten Prozessen der Natur- und Technikwissenschaften sowie der Psychologie verknüpft scheint, gehört auf den zweiten Blick zum Alltag jeder Familie. Auch darum laden Dozenten und Studenten die Landkreisbewohner von klein bis erwachsen am 16. Juni zur Campus Night - einer langen Nacht der Wissenschaften - nach Riesa. Am Kutzschenstein 6 ein. Die Nacht beginnt bereits 18 Uhr mit Kalmuskonfitüre & Schönheitscremes aus Teich und Bach. Das Unge- wöhnliche an diesem Thema ist



Unter Anleitung können die Gäste auch selbst experimentieren.

Foto: Studienakademie

eigentlich das Normale, denn Berufsakademien arbeiten im Spannungsfeld zwischen Hörsaal und Produktion. Das duale Studium teilt sich in eine dreimonatige Theorie gefolgt von der Praxis in der Firma und das über einen Zeitraum von drei Jahren bzw. sechs

Semestern. Die enge Verbindung zwischen Studienadresse und Arbeitsplatz ist ein attraktives Modell für den Mittelstand und für zielstrebige, begabte Abiturienten. „Kleine Seminargruppen“, erklärt Katja Soyes, „garantieren eine intensive Begleitung der Studenten,

die wiederum ihre praktischen Berufserfahrungen mit in den Hörsaal bringen. Daraus ergeben sich auch wissenschaftlich spannende Fragestellungen, die sich fast immer an den Interessen bzw. Ideen eines Unternehmens orientieren.“ Auch darum ist die Nacht der

Wissenschaften im Juni eine Sammlung der Fragen, die viele Menschen bewegen - auch im wahrsten Sinne des Wortes wie beim Test zum Reaktionsvermögen.

Weitere Themen sind „Physik zum Staunen“, eine Warenkorb-schätzung unter dem Titel „Der Preis ist heiß“, Einkaufsaufklärung „Warum die Nudeln neben der Soße stehen“ oder Showexperimenten zur „natürlichen Radioaktivität“. Seit Wochen bereiten Studenten wie Dozenten diese Nacht mit unterhaltsamen Vorträgen und spektakulären Experimenten vor. Natürlich freuen sich alle Beteiligten über viele neugierige Besucher. Und so mancher Hörer wird einen guten Rat mit nach Hause nehmen können beispielsweise mit Absender Energiekompetenzzentrum der Rieser Berufsakademie. Ein Höhepunkt ist 21 Uhr die wissenschaftliche Feuershow mit „Gabriel dem Feuerengel“. Musik und Entertainment, Studentenfutter und andere Leckereien sowie sportliche Unterhaltung als Ausklang des Sächsischen Hochschulsportfestes vom Tag stehen ebenfalls auf dem Programm. Gegen 22 Uhr schließen Labor- und Seminarräume.

www.ba-riesa.de

„Winzer Meissen“ hat Sachsens beste Weine!

Fünf Weine der Sächsischen Winzergenossenschaft Meissen eG mit der Marke „Winzer Meissen“ wurden bei der ersten Bundesweinprämierung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) im Frühjahr ausgezeichnet. Insgesamt wurden 19 sächsische Weine prämiert. Zwei Traminer der Genossenschaft führen die Liste als beste Weine Sachsens an.

Die DLG gehört zur führenden Qualitätsprüfung für deutsche Weinerzeuger. Die DLG-Weinexperten bewerten alle Weine in einer Blindverkostung. Die Testergebnisse sind im Internet unter www.DLG-Verbraucher.info sowie unter www.wein.de veröffentlicht.

Die Sächsische Winzergenossenschaft Meissen eG, mit 1 500 Winzern Sachsens größter Wein-

erzeuger, glänzt mit Platz Eins und Zwei der sächsischen Weine: Der Sachsensieger ist der „2015 Traminer, Bereich Meißen, Spätlese halbtrocken“ mit der am besten bewerteten Goldmedaille im Freistaat. Direkt gefolgt wird er mit Platz Zwei, ebenfalls einer Gold-Medaille, für den „2014 Traminer, Bereich Meißen, Qualitätswein halbtrocken“.

Auch bei den Silbermedaillen

führt die Marke „Winzer Meissen“ der Sächsischen Winzergenossenschaft mit zwei Weinen: Der am besten bewertete DLG-Silber-Gewinner Sachsens ist mit dem „2015 Traminer, Bereich Meißen, Qualitätswein trocken“ ebenfalls wieder ein Traminer. Kein Wunder, denn die Traminerweine und Traminersekte der Sächsischen Winzergenossenschaft bestechen mit einem wahr-

ren Geschmacksfeuerwerk und werden deshalb regelmäßig bei Weinprämierungen ausgezeichnet. Der Traminer gehört zu den ältesten Rebsorten und wird vermutlich seit dem 16. Jahrhundert in Deutschland angebaut.

Die Ergebnisse im Detail unter <http://www.dlg-verbraucher.info/de/testergebnisse/wein-sekt/suche-wein-2017.html>

Ihre Anzeigen-fachberaterin für das Amtsblatt des Landkreises Meißen:

Ute Idaczek

Tel.: (0 35 21) 41 04 53 31
Mail: Idaczek.Ute@ddv-media.de



Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



www.krematorium-meissen.de

Meißen	Nossener Str. 38	0 35 21 / 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21 / 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	03 52 42 / 7 10 06
Weinböhlen	Hauptstr. 15	03 52 43 / 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51 / 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25 / 73 73 30
Großhain	Neumarkt 15	0 35 22 / 50 91 01



KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft

10.06.2017 2. MOPO Cabrio-Rallye

Ab 9:30 Uhr rollen bei Möbel Hülsbusch die Cabrios zur Wertungsprüfung ein.
Ca. 110 tolle Autos sind zu bewundern!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

11.06.2017 verkaufsoffener Sonntag

12:00 bis 17:00 Uhr · mit vielen tollen Angeboten



Geld sparen, zu Hülsbusch fahren

Der neue hülsbusch
KÜCHEN + WOHNEN

Ein Haus der „Der Neue Hülsbusch – Schönes Wohnen GmbH“

Jan Hülsbusch
Geschäftsführer Möbel Hülsbusch

www.huelsbusch.com

Ehrlichtweg 3-9
01689 Weinböhla

Telefon 035243.338-0
kontakt@huelsbusch.com

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-19 Uhr
Sa. 09-16 Uhr

DER MAKLER. Jörg Heller

Immobilien.
Finanzen.
Versicherungen.



Makler Heller GmbH

Makler Heller GmbH
Geschäftsführer Jörg Heller
Herrmannstraße 12
01558 Großenhain

Telefon 03522 31 00 01
Fax 03522 50 84 94
Funk 0172 3507208
info@makler-heller.de

Mitglied im Verband der
ElblandMakler



Immobilie vorhanden... UND SORGENFREI?



Unser qualifiziertes Beraterteam kümmert sich individuell bei:

- Ihrem Immobilienverkauf
- Neubeschaffung einer geeigneten Immobilie
- Umschuldung • Liquiditätsplanung
- einem Krankheitsfall

UND WIR VERMITTELN bei

- Insolvenz-, Erbschafts-, Scheidungsrecht über zugelassene Rechtsanwälte

Für eine individuelle Situation benötigen Sie auch eine individuelle Lösung.

WIR SUCHEN ... ständig Immobilien, Bauland und Mietobjekte für unsere vorgemerkten Kunden.

WIR SCHULDEN ... überteuerte Hypotheken um, damit Sie Ihr Eigenheim nachhaltig bezahlen können.

WIR HELFEN ... Ihnen in Zwangslagen durch den Verkauf Ihrer Immobilie mit Schuldnerbereinigung über einen zugelassenen Anwalt.

AKTUELLE IMMOBILIENANGEBOTE www.makler-heller.de & www.ivd24immobilien.de



„NEUE BURGFEESTSPIELE MEIßEN 2017“

vom 8. bis 18. Juni 2017 auf der Albrechtsburg Meißen

Nach erfolgreichen zwei Jahren der NEUEN BURGFEESTSPIELE MEIßEN freut sich die Festspielgemeinschaft, bestehend aus der Theater Meißen gGmbH, der Albrechtsburg Meißen, dem Hochstift Meißen, der Landesbühnen Sachsen GmbH und der Sächsischen Winzergenossenschaft Meißen eG, den Besuchern auch 2017 ein ausgewähltes und vielfältiges Programm vom klassischen Konzert bis zur Open Air Schauspielinszenierung vor einer beeindruckenden historischen Kulisse - der Meißner Albrechtsburg - zu präsentieren.

Neben der erfolgreichen Inszenierung „JEDERMANN“ aus der letzten Spielzeit, steht im Reformationsjahr 2017 das Schauspiel „In Gottes eigenem Land“ der Landesbühnen Sachsen im Mittel-

punkt des Interesses. Gefördert über den Kulturraum Sächsische Schweiz-Osterzgebirge -Meißen.

Programm 2017

ERÖFFNUNGSKONZERT

Donnerstag, 8. Juni, 20.30 Uhr, Burghof - CONGO SQUARE BLUES BAND

Freitag, 9. und Sonnabend, 10. Juni, jeweils 20.30 Uhr, Burghof - JEDERMANN | DAS SPIEL VOM STERBEN DES REICHEN MANNES

Sonntag, 11. Juni 11 Uhr, Burghof - OPEN AIR GOTTESDIENST | AUF LUTHERS SPUREN mit Superintendent Andreas Beuchel und Domkantor Jörg Bräunig

Sonntag, 11. Juni, 17 Uhr, Burghof - HARMONIC BRASS | WELLNESS FÜR DIE OHREN ...

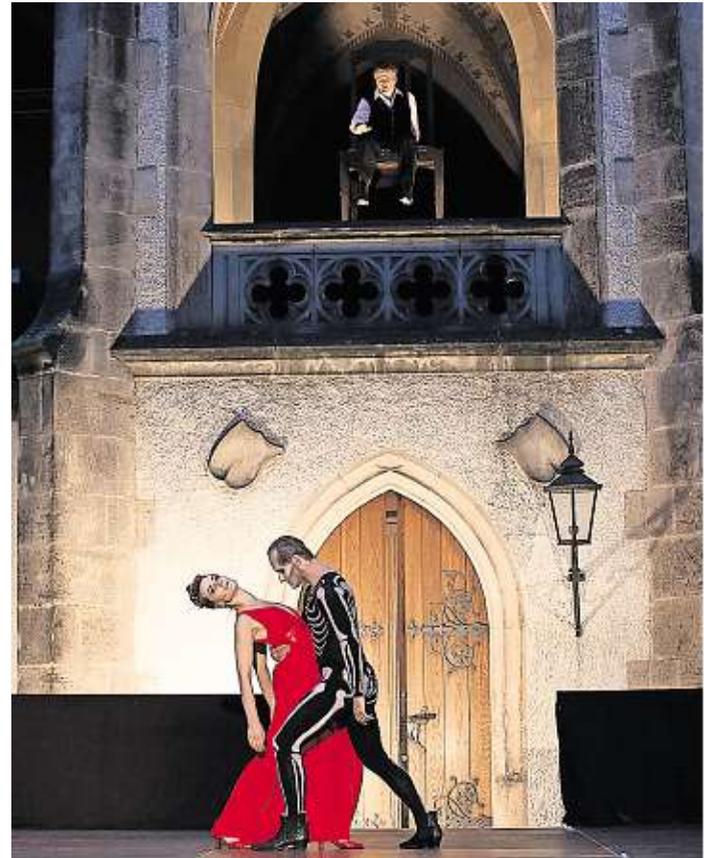
Dienstag, 13. Juni, 19.30 Uhr, Dom zu Meißen - ENSEMBLE NOBILES | EINE DEUTSCHE MESSE

Mittwoch, 14. Juni, 19.30 Uhr, Wendelsteinkeller Albrechtsburg, GOTTES NARR UND TEUFELS WEIB

Freitag, 16. und Sonnabend, 17. Juni, jeweils 20.30 Uhr, Burghof - IN GOTTES EIGENEM LAND, Schauspiel von Olaf Hörbe nach dem gleichnamigen historischen Roman von Eberhard Görner (UA)

Sonntag, 18. Juni, 15 Uhr, Vom Theater zum Burghof - BÜRGERFESTZUG | MIT JEDERMANN VOM MITTELALTER ZUR REFORMATION

Sonntag, 18. Juni, 18 Uhr, Dom zu Meißen - MISA TANGO | ABSCHLUSSKONZERT der Neuen Burgfestspiele 2017



„Jedermann“, das Spiel vom Sterben des reichen Mannes, wird auch 2017 auf dem Burghof der Albrechtsburg zu erleben sein.

Fotos: Landesbühnen Sachsen



Neu bei den NEUEN BURGFEESTSPIELEN ist das Stück der Landesbühnen „In Gottes eigenem Land“.

Karten und Informationen:

Theater Meißen gGmbH
Theaterplatz 15 | 01662 Meißen
Telefon 03521 / 41 55 0
kartenservice@theater-meissen.de
Albrechtsburg Meißen
Domplatz 1 | 01662 Meißen
Telefon 03521 / 47 07 0
albrechtsburg@schloesserland-sachsen.de
Hochstift Meißen
(Veranstaltungen im Dom)
Telefon 03521 / 45 24 90

info@dom-zu-meissen.de
Landesbühnen Sachsen GmbH
Telefon 0351 / 89 54 - 214
kasse@landesbuehnen-sachsen.de
Touristinformation Meißen
Telefon 03521 / 41 94 0
service@touristinfo-meissen[.]de
ONLINE VORVERKAUF
Onlinetickets hier!
Online Vorverkauf
www.sz-ticketservice.de
www.reservix.de

Sparkasse Meißen schließt 2016 erfolgreich ab

Die Sparkasse Meißen blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2016 zurück. Der Jahresüberschuss hat sich aufgrund eines einmaligen Sondereffekts auf 3,3 Mio. Euro erhöht, gleichzeitig konnten das Eigenkapital und die Reserven erhöht werden. Die Bilanzsumme erhöhte sich um 101 Mio. Euro von 2,52 Mrd. Euro auf 2,62 Mrd. Euro. An Kunden wurden 2016 Kredite in Höhe von 190 Mio. Euro neu ausgereicht, davon 74 Mio. Euro für den privaten Wohnungsbau und 70 Mio. für gewerbliche Investitio-

nen. Gleichzeitig schlossen die Kunden der Sparkasse Meißen 2016 für 83 Mio. Euro Bausparverträge ab und sparen so für die künftigen eigenen vier Wände an. Die Einlagen der Kunden stiegen um 70 Mio. Euro auf 2,30 Mrd. Euro. Die Sparkasse Meißen und die Sicherheit ihrer Einlagen stehen bei den Sparern also hoch im Kurs. Ebenso erfreut sich das Wertpapiergeschäft wachsender Beliebtheit. Die Sparkasse Meißen verwaltete für die 16 900 Depotinhaber im Jahr 2016 Wertpapiere im Wert von ca. 460 Mio. Euro,

ein Plus von 50 Mio. gegenüber 2015.

122 000 Kunden führen bei der Sparkasse Meißen ihr Privatgironkonto. Sie profitieren dadurch von einem dichten Geschäftsstellen- und Techniknetz sowie weit über 100 persönlichen Ansprechpartnern vor Ort. Auch die Absicherung von Risiken steht im Fokus. 2016 schlossen die Kunden der Sparkasse Meißen bspw. für 42 Mio. Euro Lebensversicherungen ab.

Den modernen Internetauftritt www.sparkasse-meissen.de nutzen

immer mehr Kunden. Bspw. führen 52 000 Kunden ihr Konto online und 31 700 Kunden rufen ihre Kontoauszüge online ab. Seit September 2016 können sich Interessenten bei der Sparkasse Meißen online über Baufinanzierungen informieren - und erhalten nach wenigen Eingaben sofort ein Zinsangebot. Das Engagement für die

Region hat die Sparkasse Meißen aufrechterhalten. So wurden bspw. durch Spenden und Sponsoring sowie über die Meißner Sparkassen-Stiftung 643 000 Euro zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wurden ca. 3,5 Mio. Euro Gewerbesteuern gezahlt, der Landkreis Meißen erhielt eine Ausschüttung von 975 000 Euro.

	Jahresabschluss 2015	Jahresabschluss 2016
Bilanzsumme	2,52 Mrd. Euro	2,62 Mrd. Euro
Jahresüberschuss	2,0 Mio. Euro	3,3 Mio. Euro
Kreditbestand	967,2 Mio. Euro	999,4 Mio. Euro
Einlagenbestand	2,23 Mrd. Euro	2,30 Mrd. Euro



Genussregion mit Wein und Spargel

Zwölf Hektar von insgesamt 1256 sind in der Agrar GbR Naundörfel für den Spargel reserviert. Er gehört - so jedenfalls die Gourmets unter uns - zum besten Gemüse, was Sachsen zu bieten hat. Und es muss Spargel aus Nieschütz sein! In diesem Jahr hat aber auch der für flehende Blicke Richtung Wetterhimmel gesorgt. Es begann verheißungsvoll im Februar mit dem Anlegen der ersten Dämme, die sofort mit Folie überzogen wurden. Am 7. April gab es bei fast sommerlichen Temperaturen die erste Ernte. Wenige Tage später war Schluss und der Winter kehrte zurück. Die

Spargelmeile am 9. Mai war dann sozusagen der zweite Auftakt für die neue Spargelsaison. Übrigens selbst da noch bei kalten fünf Grad über Null. Auch Landrat Arndt Steinbach konnte nur motivieren: „Wir sind stolz auf unsere Spargelbauern und in Kombination mit unserem Wein hat der Landkreis Meißen ganz viel Genuss zu bieten.“ Die Agrar GbR Naundörfel ist auch 2017 ein eher bodenständiger Landwirtschaftsbetrieb mit Raps, Weizen, Gerste, Kartoffeln und Zuckerrüben. Im Laden gleich neben den Nieschützer Spargelfeldern findet sich zudem ein komplettes saisonales



Auch wenn Landrat Arndt Steinbach die Rechtsaufsicht über die Städte und Gemeinden ausübt, beim Spargelschälen kamen die kritischen Anmerkungen von Bürgermeisterin Carola Balk. Links Renè Heidig.



An dieser Strecke wird der frisch geerntete Spargel gewaschen und sortiert.

Fotos: Thöns

Sortiment an Obst und Gemüse. Das sind neben Spargel auch Erdbeeren, Spinat, Radieschen, Kartoffeln oder Wurzelgemüse. Neuerungen sind bei so viel Tradition eher unerwünscht, doch auf die moderne Spargelschälmaschine wollen viele Kunden nicht mehr verzichten. Spargelgenuss zu Hause ohne Rückenschmerzen ist der Werbeslogan für die jüngste Investition. 30 Prozent der bleichen und grünen Stangen gehen vom

Feld den Weg in die Gaststätten im Landkreis Meißen, 70 Prozent werden direkt vom Hof an die Kunden verkauft. Und die kommen nicht nur aus dem Umland, sondern auch aus Dresden, Chemnitz oder dem Land Brandenburg. In diesem Jahr gab es einen Generationswechsel. Martin Naumann und Renè Heidig haben das Unternehmen von ihren Vätern übernommen. Keine so ganz selbstverständliche Entwicklung bzw. Ent-

scheidung. Doch die beiden jungen Chefs machen einen durchweg nicht nur kompetenten, sondern von Spargel und Co. überzeugten Eindruck. Die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft des Unternehmens. Auch Investitionen sind bereits geplant. So soll u.a. der Laden am Feldrand erweitert, d.h., vergrößert werden. Die Kunden und Gäste freuen sich schon auf 2018! www.agrar-gbr-naudoerfel.de

DITTER[®] PLASTIC

EIN UNTERNEHMEN DER DITTER-GRUPPE

Haslach • Hausach • Coswig
mit über 700 Beschäftigten

Wir entwickeln, konstruieren und produzieren hochwertige technische Kunststoff-spritzgießteile.

Zu unserem besonderen Know-how gehören die Oberflächenveredelung, wie verschiedene Druckverfahren, das Lackieren, das Lasern, im Tag- und Nachtdesign sowie die Baugruppenendmontage auf teilautomatisierten Montagelinien.

Als Systemlieferant bieten wir wirtschaftliche Lösungen aus einer Hand.

Modernste Fertigungsverfahren und die kreativen Leistungen unserer Mitarbeiter haben diesen Erfolg ermöglicht.

Innovation und Qualität – unsere Zukunft

Ausbildungsberufe mit Zukunftsperspektiven

Als hochtechnologisches und expandierendes Unternehmen der Kunststoffindustrie bieten wir qualifizierte, zukunftsorientierte und vor allem praxisbezogene Ausbildungen in den vielseitigen und höchstinteressanten Berufen

Werkzeugmechaniker/in

Fachrichtung: Formentechnik

Verfahrensmechaniker/in für Kunststofftechnik

Fachrichtung: Formteile

Unsere qualifizierten, erfahrenen Ausbilder und ein gut eingerichtetes Ausbildungszentrum bieten beste Voraussetzungen für eine intensive Ausbildung. Anschließend unterstützen wir gerne – durch interne und externe Weiterbildungen – für einen guten beruflichen Aufstieg

Permanente **Perspektiven** in:

Konstruktion, Entwicklung und Umsetzung neuer Kunststofftechnologien, technischem Vertrieb und unterschiedlichen technischen Bereichen.

Sind Sie an diesen greifbaren Chancen interessiert, dann freuen wir uns auf Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen und bitten um Zusendung an:

DITTER PLASTIC GmbH Meißen

Personalabteilung

Köhlerstraße 26 · 01640 Coswig - Neusörnewitz

ditter@ditter-meissen.de · www.ditter-plastic.de





Es dampft wieder: Bitte einsteigen!

Nach 15 Jahren Unterbrechung rollt die Weißeritztalbahn ab 17. Juni 2017 wieder täglich von Freital-Hainsberg bis Kurort Kipsdorf. „In der Ferienzeit können viele Gäste und Besucher die alte neue Strecke in Augenschein nehmen.“, freut sich Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) und ergänzt: „Nach dem Bau mit hohen Anforderungen, wie zum Beispiel der Hebeanlage für die Brücke in Obercarsdorf oder dem Denkmalschutz in Kipsdorf und trotz fehlender zusätzlicher Finanzmittel in der Finanzierungsverordnung für den Betrieb, sind durch kreatives Zusammenwirken aller Beteiligten die Probleme gelöst.“ Der VVO finanziert den Betrieb der 26 Kilometer langen Schmalspurbahn. Die Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft (SDG) wird zukünftig zwei Mal täglich Fahrten auf der gesamten Strecke anbieten, zur Mittagszeit fährt der Zug von Freital-Hainsberg bis Dippoldiswalde und zurück. „Mit den Fahrten nach Kipsdorf morgens und nachmittags setzen wir einen neuen Impuls für den Tourismus im



Die Vorbereitungen zur Inbetriebnahme der gesamten Strecke sind fast abgeschlossen.

Foto: Lars Neumann

Osterzgebirge.“, erläutert Roland Richter, Geschäftsführer der SDG. Darüber hinaus werden die Partner den Fahrplan an 16 Fahrtagen mit einem zweiten Zug verdichten und dann vier Fahrten bis Kipsdorf anbieten. Die Weißeritztalbahn ist die dienstälteste Schmalspurbahn Deutschlands. Seit 1883 dampft sie von Freital-Hainsberg nahe Dresden bis nach Kipsdorf im Osterzgebirge. Das Jahrhunderthochwasser 2002 zerstörte die Strecke, der Wiederaufbau, finan-

ziert von Bund und Freistaat Sachsen, erfolgte zuerst im unteren Abschnitt bis Dippoldiswalde und wurde 2008 abgeschlossen. Der VVO wendet jährlich 4,2 Millionen Euro für den Betrieb auf der Weißeritztalbahn und der Löbnitzgrundbahn auf. Alle Informationen zu den Sonderfahrplänen am Eröffnungswochenende sind in Kürze bei der SDG, beim VVO und im Internet unter www.weiseritztalbahn.com und www.vvo-online.de verfügbar.

Ausbildung im Handwerk

Karrieresprungbrett Handwerk: 76 junge Frauen und Männer haben sich im Landkreis Meißen für eine Ausbildung im Handwerk entschieden und einen Ausbildungsvertrag bei einem Handwerksunternehmen unterschrieben. Das sind acht Verträge mehr als zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr.

Die Zahlen des Landkreises Meißen spiegeln damit den positiven Trend im gesamten Kammerbezirk der Handwerkskammer Dresden wider. Im Bezirk, zu dem neben dem Landkreis Meißen auch die Landkreise Bautzen, Görlitz, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie die Landeshauptstadt gehören, haben bisher 452 Jugendliche einen Ausbildungsvertrag für das neue Lehrjahr unterschrieben. Das sind 15 Auszubildende (3,5 Prozent) mehr als zum gleichen Zeitpunkt vor einem Jahr.

„Diese ersten Zahlen sind natürlich positiv, sollten aber auch

nicht überbewertet werden“, sagt Andreas Brzezinski, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dresden. Grund sei, dass immer mehr Unternehmer sich frühzeitig um Auszubildende bemühen würden.

Flankiert wird das Werben von der Imagekampagne des Handwerks, die in diesem Jahr unter dem Motto „#einfachmachen“ junge Menschen ermuntert, sich auszuprobieren beispielsweise während eines Praktikums in einem Handwerksbetrieb.

Einen Überblick über freie Lehrstellen und Praktikplätze in ganz Ostsachsen bieten die Online-Börsen der Handwerkskammer Dresden. Derzeit sind 480 Lehrstellen-Gesuche von Handwerksfirmen des Kammerbezirks darin verzeichnet. Unter www.hwk-dresden.de/einfachmachen haben Jugendliche die Möglichkeit das passende Angebot für sich zu finden.

www.hwk-dresden.de

NEUERÖFFNUNG in Dresden Bremer Straße 57

Nutzen Sie unser
Eröffnungsangebot ...

... auch in unseren Häusern in
Coswig und Seerhausen! * nur gültig bis 30. Juni 2017

Küche Aktiv

Auswahl. Planung. Markenküche.

15%
auf geplante
Küchen*

über
70x
in Deutsch-
land



01594 Seerhausen bei Riesa direkt an der B6
Telefon (03 52 68) 865-0

01640 Coswig · Kötitzer Straße 2 / Ecke Dresdner Straße
Telefon (0 35 23) 77 40 80

NEU 01067 Dresden · Bremer Straße 57
Telefon (03 51) 48 41 72 60



Jetzt erst recht: Bewegung contra Krankheit

Bei einer Virusgrippe mit hohem Fieber wird keiner Lust auf eine Runde Jogging oder eine Stunde Hanteltraining verspüren. Nach einem Herzinfarkt, einer Hüftoperation, einem Schlaganfall, ja sogar bei Krebs oder während einer Dialyse ist neben der Pharmaindustrie das Sportstudio durchaus ein Partner erster Wahl. Wir fragten Nicole Körner, Geschäftsführerin des Vereins Aktion Gesundheit Meißen und damit Mitglied des Netzwerkes für Krebsberatung, nach den Vorteilen sportlicher Aktivität plus Erkrankung.

Die Suche nach einem Mittel für mehr Gesundheit und ein langes Leben ist so alt wie die Menschheit. Wie lautet Ihre Empfehlung?

Sie müssen nicht suchen, sondern sich bewegen. Im Internet findet sich für jedes Leiden eine Medizin auch alternativ vom Schüßler Salz über Algenkur bis Detoxpflaster. Doch der Hinweis auf Sport und Bewegung fehlt fast immer. Es gibt kaum eine Krankheit, bei der Sport bzw. Bewegung das Leiden verschlimmern, im Gegenteil: Bewegung verlängert das Leben, beugt Krankheiten vor und kann sogar heilen. Was übrigens

auch genetisch in uns programmiert ist.

Was sind Ihre professionellen Erfahrungen mit Menschen, die trotz schwerer Erkrankung unter Anleitung trainieren?

Der Unterschied zu gesunden Menschen ist gar nicht so groß. Mit dem körperlichen Training starten physiologische Abläufe: der Herzmuskel pumpt schneller, Botenstoffe wie beispielsweise das als Glückshormon bekannte Serotonin durchströmen Kopf und Glieder, die Körpertemperatur steigt, die Durchblutung wird viel intensiver. Folglich heilt krankes Gewebe, im Gehirn entstehen neue Nervenbahnen, neue Zellen wachsen, Erbsubstanz wird repariert. Es ist ein komplexer Vorgang, der bislang nur zu einem Bruchteil erforscht ist. Das Spektrum der Heilkraft von Sport und Bewegung überrascht auch uns Sporttherapeuten immer wieder. Bewegung ist eine hocheffektive Therapie, die gegen viele Krankheiten hilft. Das berühmte Kraut, das eigentlich nicht gewachsen ist, heißt Sport.

Was sind die unmittelbaren Erfolge der sportlichen Mühen?

Wer krank ist, möchte wieder



Sporttherapeutin Nicole Körner

Foto: Thöns

gesund werden oder zumindest seine Lebensqualität verbessern. Wir wissen, dass Sport gut für den Muskelaufbau ist. Wer sich regelmäßig bewegt hat aber auch weniger Verspannungen, weniger Kopfschmerzen, schützt sein Skelett vor Brüchen, der Blutdruck wird gesenkt, die Bildung roter Blutkörperchen wird angeregt und damit verbessert sich die Sauerstoffversorgung der Zellen und

Organe. Und auch die psychische Stabilität ist ein wichtiges Argument pro Sport. Das sind nur einige Aspekte, die Ergebnisse sportlicher Aktivitäten sind viel umfassender.

Was empfehlen Sie als Profi vor allem kranken Menschen für eine Sportart?

Das ist abhängig von den körperlichen Voraussetzungen wie

der Fitness, der Motivation, sich bewegen zu wollen und nicht zuletzt von den ärztlichen Empfehlungen. In einem individuellen Gespräch und anhand von Arztberichten entscheiden wir gemeinsam über die Sportart und die Häufigkeit. Wobei einmal in der Woche zu wenig ist. Aber es gibt bei uns auch Empfehlungen für zu Hause. Übrigens gilt Sport gegen die bekannten Wohlstandskrankheiten wie Diabetes oder Bluthochdruck als eigene Therapieform. So bildet sich mit Bewegung das gesunde HDL-Cholesterin, das die Blutfette aufnimmt und zur Leber transportiert, um dort abgebaut zu werden. Dieses kleine Beispiel belegt, wie komplex unser Körper auf Bewegung reagiert. Es ist alles gesünder als nichts zu tun und auf dem Sofa auf Besserung oder gar Heilung zu hoffen!

Termin:

7. Juni Vortrag „Jetzt erst recht!“ mit Nicole Körner im Vereinshaus Aktion Gesundheit Meißen e.V., Meißen-Cölln, Fabrikstraße 16, um 14.30 Uhr im Rahmen des Netzwerkes für Krebsberatung Meißen.
www.krebsberatung-meissen.de
www.aktion-gesundheit-meissen.de

DITTER[®] PLASTIC

EIN UNTERNEHMEN DER DITTER-GRUPPE

Haslach • Hausach • Coswig
mit über 700 Beschäftigten

Wir entwickeln, konstruieren und produzieren hochwertige technische Kunststoffspritzgießteile. Zu unserem besonderen Know-how gehören die Oberflächenveredelung, wie verschiedene Druckverfahren, das Lackieren, das Lasern, im Tag- und Nachtdesign sowie die Baugruppenendmontage. Als Systemlieferant bieten wir wirtschaftliche Lösungen aus einer Hand. Modernste Fertigungsverfahren und die kreativen Leistungen unserer Mitarbeiter haben diesen Erfolg ermöglicht.

Innovation und Qualität – unsere Zukunft

Ausbildungsberufe:

Werkzeugmechaniker/in

Fachrichtung: Formentechnik

Verfahrensmechaniker/in für Kunststofftechnik

Fachrichtung: Formteile

ARBEITSPLATZ MIT ZUKUNFT

Wir bieten anspruchsvolle Arbeitsplätze in unserem Werk
Coswig / Neusörnewitz:

DRAHTERODIERER m/w
im Werkzeugbau für Spritzgießformen

WERKZEUGMECHANIKER m/w
im Werkzeugbau für Spritzgießformen

LACKIERER m/w
Anlagenlackierung im Schichtsystem

Ihr Profil:

Abgeschlossene Berufsausbildung • Selbstständiges Arbeiten
Mehrjährige Berufserfahrung

Bei Ihrem Einstieg erwartet Sie qualifizierte Unterstützung, die Ihnen die Anfangsphase erleichtert. Weiterbildung fördern wir regelmäßig und freuen uns über Ihre Bereitschaft dazu.

Kooperative Zusammenarbeit, hohe Einsatzbereitschaft, Selbstständigkeit und gewissenhaftes Arbeiten werden bei uns geschätzt und entsprechend honoriert.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bitten um Zusendung an:

DITTER PLASTIC GmbH Meißen

Köhlerstr. 26 · 01640 Coswig/Neusörnewitz · Tel. (0 35 23) 53 05-0
ditter@ditter-meissen.de · www.ditter-plastic.de



Was tun mit der Immobilie bei

Erbschaft

Geldbedarf

Scheidung

Wegzug

Alter

Betreutem Wohnen

Insolvenz

Krankheit

Verkauf



© AD DICO AGENTUR, Meißen

Sie brauchen eine persönliche Strategie für die konkrete Situation!
Gemeinsam mit unseren Partnerspezialisten bieten wir umfangreiche Beratung und aktive Unterstützung.



Andreas Hofmann
Geschäftsführer
Hofmann & Partner GmbH

www.hofpart.de

Hofmann &

Partner GmbH

Ihr Immobilienmakler

Ihr Immobilienprofi vor Ort

Kostenlose Erstberatung.
Kostenlose Immobilienbewertung.

Rufen Sie mich an. **Telefon: 03521/7581-0**
01662 Meißen - H.-Heine- Str. 32, Email: immobilien@hofpart.de



So urteilen unsere
Kunden über uns.

Wir machen das für Sie.